

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Kipfenberg

Mehr Infos zum
Ostermarkt:



mit
verkaufsoffenem
Sonntag
13.00 – 18.00 Uhr

Kipfenberger Ostermarkt

Rund um den Marktplatz

Herausgeber:

Markt Kipfenberg,
Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg
Postfach 27, 85108 Kipfenberg
Telefon (08465) 94 10-0
Telefax (08465) 94 10-23

Internet: www.kipfenberg.de
e-mail: poststelle@markt-kipfenberg.de

Parteiverkehr:

Montag – Freitag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Einwohnermeldeamt nur mit Termin

Erscheinungsweise:

Jeden 1. eines Monats – kostenlos

mit Vorstellung des
Osterbrunnens und
Eröffnung der Kunstausstellung

www.kipfenberg.de

Informationstafel

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Christian Wagner
Geschäftsleitung: Thomas Nagler

Tourist-Information:

Marktplatz 19, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/9410-40
 Öffnungszeiten (ganzjährig): Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr,
 Do. 14.00 – 18.00 Uhr.
 Sa., So., und an Feiertagen geschlossen.

Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg:

Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg,
 Tel. 08465/905707, E-Mail: museum@markt-kipfenberg.de

Standesamt Beilngries:

Hauptstraße 24, 92339 Beilngries
 Tel. (08461) 7070

Notrufnummern:

Polizei 110, Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst 112
 Giftnotruf 089/19240

Störungsnummern der N-ERGIE Netz GmbH:

Strom: 0800/234-2500
 Wasser und Erdgas: 0800/234-3600
 Fernwärme: 0800/234-4500

Wasserzweckverband: 08465/905033

Telefonverzeichnis Verwaltung

Zentrale:	08465/9410-0
Vorzimmer/Friedhofsverwaltung	Frau Betz..... -11
	Frau Thimm..... -49
Fax Vorzimmer	-23
1. Bürgermeister	Herr Wagner..... -24
Bauamt (Leitung)	Herr Heiderscheid..... -46
Bauamt Verwaltung	Frau Binder..... -30
Bauamt/Hausmeister	Herr Hiemer..... -31
Bauamt/Liegenschaften	Frau Obermeier..... -32
Bauamt/Beiträge	Frau Bauer..... -48
Bauamt/allgemein	Frau Winkler..... -39
Kämmerei (Leitung)	Herr Finster..... -33
Kämmerei	Frau Böndl..... -26
Kämmerei	Frau Regler..... -34
Geschäftsleitung	Herr Nagler..... -35
Kasse/Buchhaltung	Frau Neubauer..... -36
Kassenverwaltung	Frau Buckl..... -37
Kasse/Steueramt	Frau Polak..... -38
Kasse/Müllabfuhr	Frau Mayer..... -38
Tourist Information	Frau Miehling..... -40
Tourist-Information	Frau Meier..... -41
Tourist-Information (Leitung)	Frau Weber..... -42
Gewerbe-/Renten-/Fundamt	Fr. Rizzo/Fr. Schneider..... -44
Einwohnermelde- u. Ordnungsamt	Fr. Sohmen/Fr. Schneider... -45
Klärwerk	90 69 21 Bauhof.....90 69 23
Freibad	90 69 24 Übergabestation.....90 69 22
Feuerwehrkommandant Forster	0174/3433458
Grund- u. Mittelschule „Am Limes“ Kipfenberg	32 80

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg

Druck und Anzeigenverwaltung: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. (0 84 62) 9 40 60,
 Fax (0 84 62) 94 06 20, Internet: www.fuchsdruck.de, email: mtb@fuchsdruck.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats – **Auflage:** 2.100 Exemplare

Wertstoffhof/Deponie

Wertstoffhof, Eichstätter Str. 24, Tel. 08465/1737001

Mi. 14 – 17 Uhr / Sa. 8 – 12 Uhr
 Der Grüngutbehälter bleibt auch in den Wintermonaten geöffnet (zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes).

Spermmüll, Glas, Dosen, Schrott, Flachglas, Korke, Holz, Elektrogeräte, CD's u. DVD's (kein Datenschutz), Neonröhren, Batterien, Tonerpatronen, PU-Schaum Dosen, Kartonagen, Bauschutt, Grüngut, Lithium-Ionen-Akkus (bitte Pole mit Klebeband abkleben und in einer Plastiktüte abgeben).

Anlieferung nur während der Öffnungszeiten.

Zu widerhandlungen (Ablagerung des Mülls außerhalb des Zaunes) werden zur Anzeige gebracht.

Bauschutt-Entsorgung von Kleinmengen

Es können nur auf dem Wertstoffhof in Kipfenberg Kleinmengen von Bauschutt (max. 1m³) zur Containerentsorgung während der allgemeinen Öffnungszeiten angenommen werden.

Angenommen wird nur reiner Bauschutt, keine Erde o. Humus.

Folgender Bauschutt darf über den Container entsorgt werden:
 Beton, Pflaster, Kalksandsteine, Zementsteine, Estrich (ohne Anhaftungen), Ziegel, Ziegelmauersteine, Fliesen, Putz, Mörtel, Keramik, Porzellan, Bims

Folgende Materialien dürfen über den Container nicht entsorgt werden:

Belasteter Bauschutt: Bauschutt mit Anhaftungen, Bauschutt mit Schwarzanstrich, Bauschutt aus Verdachtsbereichen, z. B. Werkstatteboden, Kaminsteine, Rigips, Ytong, Heraklit (Holzwohle-Leichtbauplatten), Holz, Kunststoffe, Asphalt, Dämmungen (z.B. Styrodur, Styropor), Gartenabfälle, Glas oder Glasbausteine, Nicht-mineralische Abfälle
 Ein Nachsortieren bei der Annahmestelle ist nicht möglich.
 Das Entgelt ist bei der Anlieferung zu entrichten.

Erdaushubdeponie Pfahldorf

Die Deponie ist von April bis Oktober und nur bei guter Witterung jeweils am 1. Samstag im Monat von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
 Nähere Informationen: s. Rubrik „Müllentsorgung“

Amtlicher Teil – Bekanntmachungen/Ausschreibungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Bebauungsplans Nr. 43 „Böhming Ost II“

Der Markt Kipfenberg hat mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 12.10.2023 die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 43 „Böhming Ost II“ beschlossen und die vorgelegten Vorentwürfe gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 233, 234, 235, 236, 237 und 238 der Gemarkung Böhming. Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan schwarz umrandet.



Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 43 „Böhming Ost II“ wurde im Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Kipfenberg am 01.11.2023 ortsüblich bekanntgemacht. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom 10.11.2023 bis einschließlich 15.12.2023, ebenfalls durch Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Kipfenberg vom 01.11.2023. Im selben Zeitraum erfolgte auch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB. Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurden in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.01.2024 gegen einander abgewogen und die Abwägungsbeschlüsse gefasst. Die Planunterlagen wurden auf Grundlage der Abwägungsbeschlüsse aktualisiert und werden nun nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt, ebenso erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Für das Gebiet werden die folgenden (allgemeinen) Planungsziele angestrebt:

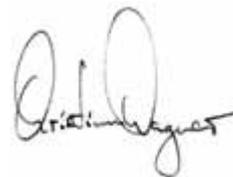
Schaffung einer siedlungsverträglichen Nachverdichtung unter Berücksichtigung der ortsspezifischen Gegebenheiten im Umfeld des Plangebiets und unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung des Gemeindegebietes und der prognostizierten Bevölkerungszunahme.

Der Öffentlichkeit wird hiermit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Bebauungsplan Nr. 43 „Böhming Ost II“ in Böhming gegeben. Die Planentwürfe und Begründungen nach § 2a Abs. 1 BauGB mit Umweltbericht können in der Zeit vom 11.03.2024 bis 15.04.2024 zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Kipfenberg, Marktplatz 19-20, 85110 Kipfenberg, oder auf der Homepage des Marktes Kipfenberg unter www.kipfenberg/bauleitplanung/ von jedermann eingesehen werden. Die Planentwürfe und die Begründungen werden auf Wunsch erläutert. Der Öffentlichkeit wird bis zum 18.02.2024 die Möglichkeit gegeben sich zu den Bauleitplanentwürfen und zur Begründung zu äußern und wird gebeten Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials sachdienlich sind per Post an den Markt Kipfenberg, Marktplatz 2, 85110 Kipfenberg oder per E-Mail (bauamt@markt-kipfenberg.de) zu senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Kipfenberg, 01.03.2024



Christian Wagner
Erster Bürgermeister

Jährliche Bekanntmachung der melderechtlichen Widerspruchsrechte

Die Vorschriften nach dem Bundesmeldegesetz sehen vor, dass die Meldebehörden persönliche Daten aus dem Melderegister weitergeben oder veröffentlichen können bzw. müssen. Es besteht die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Weitergabe, der Veröffentlichung oder Nutzung der Daten zu widersprechen. Die Widerspruchsrechte nach den Nummern 1 bis 5 können jederzeit – auch getrennt voneinander – mit einer schriftlichen oder persönlichen Erklärung ausgeübt werden. Telefonisch kann die Erklärung nicht abgegeben werden.

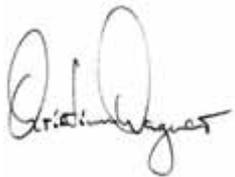
Zuständig für die Eintragung der Widerspruchsrechte ist das Einwohnermeldeamt des Marktes Kipfenberg, Kulturzentrum Krone, Marktplatz 20, 85110 Kipfenberg. Formulare zur Einrichtung einer Übermittlungssperre sind dort erhältlich.

Die melderechtlichen Widerspruchsrechte:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten (Namen u. Anschrift) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr. (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz (SG), § 36 Abs. 2 S. 1 Bundesmeldegesetz (BMG)).
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten (Namen, Geburtsdaten, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtl. Religionsgesellschaft, Anschrift, Auskunftssperre nach §51 BMG, Sterbedatum) an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft. (§ 42 Abs. 3 S. 2 BMG).
3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten (Adressen von Wahlberechtigten) an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)
4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten (Namen, Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art d. Jubiläums) aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk. (§ 50 Abs. 5 BMG)
5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten (Namen, Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage. (§ 50 Abs. 5 BMG)

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Kipfenberg, 19.02.2024



Christian Wagner
Erster Bürgermeister

Kipfenberger Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Sehr geehrte Anwohner,

am Palmsonntag, 24.03.2024 findet von 11.00 – 17.30 Uhr am Kipfenberger Marktplatz (vom „Atelier im Reiglhaus“ bis Schreibwaren Gürtner) wieder der Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt.

Der Bauhof der Marktgemeinde beginnt ab Montag, 18.03.2024 mit den Aufbauarbeiten. Mit Einschränkungen beim Parken ist zeitweise zu rechnen, wobei wir versuchen, diese so minimal als möglich zu machen. Bitte beachten Sie dies ggf. auch im Hinblick auf Ihre Gäste/Kunden.

Die Händler dürfen am Markttag ab 8.00 Uhr morgens Ihre Stände bestücken und aufbauen.

Bitte bedenken Sie, dass am Markttag ab Veranstaltungsbeginn, also 11.00 Uhr, keine Durchfahrt durchs Veranstaltungsgelände mehr möglich sein wird. Sollten Sie an diesem Tag Ihr Fahrzeug benötigen, bitte ich Sie ganz herzlich, die-

ses außerhalb des Marktplatzes, z. B. auf dem öffentlichen Parkplatz am Frankenring/Försterstraße, abzustellen.

Kipfenberg, 01.03.2024



Christian Wagner
Erster Bürgermeister

Hinweis an alle Hundehalter

In unserer Gemeinde gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein – aktuell für den Limesweg hoch zur evangelischen Kirche.

Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind. Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen: Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindearbeiter tagtäglich konfrontiert. Also, achten Sie bitte darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Vorgärten sind dafür tabu. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.

Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne oder in die dafür aufgestellten Hundetoiletten, die sich in unserer Gemeinde befinden. Auch gibt es genug Abfalltüten an den Hundetoiletten. Wenn Sie beim Gassigehen einfach einen Hundekotbeutel aus den zahlreich vorhandenen Hundekotstationen mitnehmen, um dann damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln, tragen Sie mit dazu bei, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.

Beachten Sie also bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kipfenberg, 01.03.2024

Ordnungsamt Markt Kipfenberg

Problemmüllaktion

Am Samstag 02.03.2024 findet von 12.45 bis 14.45 Uhr am Festplatz in Kipfenberg wieder die Problemmüllsammlung statt.



Zum Problemmüll gehören:

Gifte • Laugen • Lösungsmittel • Pflanzenschutzmittel • Reinigungsmittel • Säuren • Spritzmittel • Trockenbatterien, bleihaltige Batterien aus PKW, Krafträdern, landw. Fahrzeugen wie z.B. Bulldog, Energiesparlampen, LED-Leuchtkörper

Gegen Berechnung: Feuerlöscher, Altöl

Hinweis: Dispersionsfarben können eingetrocknet (nicht flüssig) inklusive Eimer über den Restmüll entsorgt werden.

Nicht zum Problemmüll gehören:

Dispersionsfarben, eingetrocknet (nicht flüssig!!) → Restmüll

Nickel-Cadmium-Batterien (Ni-Cd) → Rücknahme durch den Handel oder Entsorgungsfirma

Lithiumhaltige Batterien → Rücknahme durch den Handel oder Entsorgungsfirma

Elektroaltgeräte → Entsorgung am Wertstoffhof

Neonröhren, Quecksilberdampflampen → Entsorgung am Wertstoffhof

Medikamente → Entsorgung in der Restmülltonne (nicht im Kanal!)

Altreifen → Rücknahme durch den Handel oder Entsorgungsfirma

Leere Farbeimer und Kanister → Entsorgung im Gelben Sack
Asbestzement, Asbestabfälle → Deponie Eberstetten, Entsorgungsfirma

Wichtige allgemeine Hinweise zur Problemmüllsammlung:

Alle Problemabfälle sind möglichst in der Originalverpackung anzuliefern. Vermischen Sie nie verschiedene Substanzen miteinander, damit keine gefährlichen chemischen Reaktionen ausgelöst werden. Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen. Die maximale Anliefergröße bzw. -menge für Gebinde beträgt 20 Liter bzw. kg. Größere Mengen müssen über Spezialfirmen entsorgt werden. In Zweifelsfällen entscheidet das Fachpersonal vor Ort. Deren Weisungen ist Folge zu leisten.

Weitere Informationen zur Mülltrennung finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt.

Amtlicher Teil – Sonstige Veröffentlichungen

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermelde-, Renten- und Gewerbeamt NUR mit Termin!

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Sitzungstermine

Marktgemeinderatssitzungen

am Dienstag, 12.03.2024, 19.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Kipfenberg, Kindinger Straße 39.

Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz

am Montag, 04.03.2024 und Montag, 25.03.2024, jeweils um 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Kipfenberg, Kindinger Straße 39.

Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sowie Verzögerungen im Einsatzfall zu verhindern, bitten wir die Besucher der Sitzungen, nicht auf dem Feuerwehrgelände zu parken.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, 16.03.2024 statt. Der Erste Bürgermeister steht Ihnen an diesem Tag von 9.00 – 10.30 Uhr in seinem Dienstzimmer zur Verfügung.

Rentenangelegenheiten

Derzeit keine Rentenberatung in der Gemeinde. Die Rentenversicherung bietet ein kostenloses Servicetelefon mit der Rufnummer 0800/1000 480 15 an. Bitte halten Sie hier Ihre Versicherungsunterlagen bereit.

Fundsachenbekanntmachung

Folgende Fundsachen wurden in letzter Zeit im Fundamt abgegeben:

- iPhone
- Geldbeutel
- diverse Schlüssel
- Bargeld
- Brillen
- Malblock
- Kinderbuch
- Kabelreceiver
- Tretroller
- Sonnenbrille
- Fahrrad-Tacho

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung abgeholt werden (08465/9410-44 oder -45).

Aktion „Saubere Landschaft“

Im Frühjahr ähneln viele Grasflächen entlang der Straßen einer Müllkippe. Weite Teile der Natur sind mit Verpackungsabfällen und sonstigem Unrat übersät. Erfreulicherweise engagieren sich schon seit vielen Jahren zahlreiche freiwillige Helfer im Rahmen der jährlich stattfindenden „Aktion Saubere Landschaft“. Ihr Anliegen ist es, die Landschaft von Abfällen zu säubern. Und sie beweisen damit großen Bürgersinn.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Vereinen, die diese Aufgabe übernehmen und bei allen fleißigen Helfern, die dafür sorgen, dass die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde erhalten bleibt und mit dieser Aktion zum Schutz der Natur beitragen.

Ehrenamtlicher Fahrdienst für ältere Mitbürger – Bedarfsermittlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Kipfenberg,

wir, die Seniorenbeauftragten des Marktrates Kipfenberg, versuchen, einen ehrenamtlichen Fahrdienst für unsere älteren Mitbürger ins Leben zu rufen.

Daher soll vorab eine Bedarfsermittlung durchgeführt werden.

Wer einen Fahrdienst benötigt bzw. sich als Fahrer:in zur Verfügung stellen will, sollte sich bitte bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Lauterkorn, Attenzell, Tel. 08465 3206

Monika Schermer, Böhming, Tel. 08465 1411

Wenn's o'rufa dads, dad'n wir uns sakrisch gfreia!!!

Kontakt für redaktionelle Beiträge und Terminhinweise

Alle Meldungen für das Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Kipfenberg können per E-Mail an amtsblatt@markt-kipfenberg.de geschickt werden. Kostenlos gedruckt werden Textbeiträge und Terminhinweise als Word – Dokument sowie Bildbeiträge je nach verfügbarer Platzkapazität. Bitte nennen Sie bei Bildeinsendungen stets den Fotografen, um das Urheberrecht zu wahren.

Der Abgabetermin für alle Meldungen ist der 15. des Vormonats, 12.00 Uhr. Sollte dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag fallen, so können Zusendungen jeweils bis zum letzten Wochentag davor angenommen werden.

Kipfenberger Osterbrunnen: Abgabe von Grüngut – Helfer gesucht

Die Interessengemeinschaft „Osterbrunnenleut“ gestaltet auch heuer wieder den Kipfenberger Osterbrunnen. Zum Binden der Osterkrone wird wieder Grünzeug gebraucht. Die Initiatoren weisen darauf hin, dass ab Donnerstag, 07. März 2024 im Kipfenberger Bauhof, Bahnhofstraße 5, dafür geeignetes Material (Zweige von Fichten, Tannen oder Eibe, Thuje, Buchs) abgegeben werden kann.

Anlieferungen sind zu folgenden Zeiten möglich: Mo – Do von 8.00 – 15.00 Uhr, Fr von 8.00 – 12.00 Uhr.

Außerdem werden Helfer zum Schneiden, Binden und Stecken des Grüngutes in netter Gesellschaft (ebenfalls ab dem 07. März) und zum Aufstellen des Brunnens (20. oder 21.03.2024) gesucht.

Künstlerisch Begabte können die Eiermaler unterstützen (auch im Home-Office möglich).

Bei Interesse bitte bei Lina und Anton Kienast, Tel. 08465 1217 oder bei Claudia Stougaard (Eier anmalen) unter claudia.stougaard@markt-kipfenberg.de oder 0151/28494429 melden.

Bekanntmachungen anderer Ämter und Behörden

Sperrung der Birktalbrücke aufgrund erheblicher Mängel

Der Forstbetrieb Kipfenberg der Bayerischen Staatsforsten AÖR meldet Folgendes:

Aufgrund von erheblichen Mängeln an der Birktalbrücke muss diese vollständig gesperrt werden.

Die Sperrung wird länger andauern. Der Wanderparkplatz ist über eine zweite Zufahrt ca. 600 Meter in Richtung Krut erreichbar.

Informationen: Tel. 08465 9417-15

Mikrozensus 2024 startet in Bayern – 60.000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung



In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen: Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

„Gemeinsam sind wir stärker“ – Räte der LimesGemeinden berieten über Zukunftsthemen

Rund 80 Markt- und Gemeinderäte sowie die Ortssprecher aus den sechs LimesGemeinden trafen sich zu einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Denkendorf. Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, freute sich, dass so viele Räte aus den sechs Gemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der LimesGemeinden gefolgt sind. Bereits vor 20 Jahren begann die erfolgreiche Zusammenarbeit dieser sechs Kommunen, stellte Wagner in seinem Rückblick zu Beginn fest. Die Verantwortlichen erarbeiteten damals ein „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“, in dem sie gemeinsame Ziele und Maßnahmen zur Bewältigung der damaligen Herausforderungen festlegten. Beispielsweise sei daraus eine fruchtbare Zusammenarbeit im Bereich Tourismus entstanden.

Mit den Kunstwerken des Projektes KUNSTamBANDamLIMES wurde das gemeinsame geschichtliche Erbe in allen sechs Gemeinden sichtbar und erlebbar. Weitere Beispiele sind die Dorferneuerungsmaßnahmen, die Erschließung von Weilern, Flurneuordnungsverfahren, die Errichtung von Dorf- und Gemeinschaftshäusern, die Gestaltung von attraktiven Treffpunkten in den Ortsteilen sowie viele weitere Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in den Gemeinden geführt haben.

„Doch die Region der LimesGemeinden steht heute vor neuen Herausforderungen“, betonte Wagner und nannte als Beispiele die Innenentwicklung der Orte, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Alltagsversorgung der Bürger.

Auch für diese Herausforderungen sollen wieder gemeinsame Lösungen gefunden werden, sagte Wagner. Dies werde mit einem neuen „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept“ gelingen, das als strategischer Fahrplan für die nächsten 7 Jahre erstellt werde, erklärte Wagner. Dieses stellt dann einen Handlungsrahmen für die Gemeinden dar, um aus dem gemeinsamen Handeln heraus noch effizienter und wirksamer zu sein.

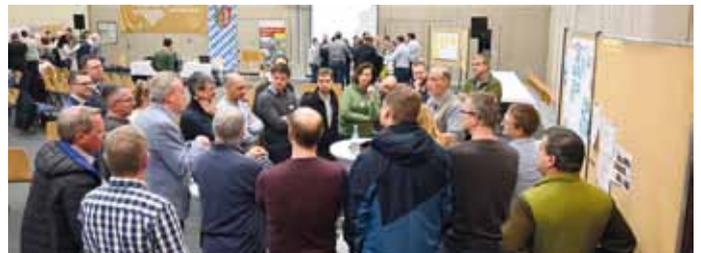
An diesem Konzept arbeiten die Bürgermeister der ILE LimesGemeinden seit Herbst vergangenen Jahres mit Unterstützung des Planungsbüros Neulandplus und des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern. Wagner freue sich auf den wertvollen Input der Gemeinderäte und er sei sich sicher, dass diese als lokales Expertennetzwerk starke Lösungen mit erarbeiten werden.

Monika Hirl, stellvertretende Leiterin des ALE Oberbayern, machte in ihrem Vortrag gegenüber den Räten deutlich, welche Chancen und Potentiale in der Zusammenarbeit der Gemeinden einer Region liegen. So könnten beispielsweise Entwicklungstrends leichter im Austausch mit den Nachbargemeinden erkannt und angepackt werden, berichtete Hirl aus ihrer langjährigen Erfahrung in der ländlichen Entwicklung.

Für die gemeinsame Veranstaltung hatten Hannes Bürckmann und Melanie Darger, beide vom Büro Neulandplus, bereits im Vorfeld bei den Gemeinderäten durch eine Umfrage drei Themenbereiche ermittelt, in denen die Räte hohen Handlungsbedarf für ein gemeinsames Vorgehen sahen.

Unter der Moderation von Bürckmann, Darger, Sophia Philipp und Monika Hirl nutzten dann die Teilnehmer mit großem Engagement den Abend, um ihre Ideen zu den drei Themenfeldern „vitale Dörfer und Siedlungen“, zur Gestaltung „klimafester Lebensräume“ und „Lebensqualität und Gemeinschaft“ einzubringen. Die Ergebnisse werden im nächsten Schritt ausgewertet und bilden die Grundlage für weitere vertiefende Workshops, Exkursionen und Vorträge. An diesen können die Gemeinderäte in den kommenden Monaten weiter mitwirken, sagte Bürckmann. Dass die LimesGemeinden auf ihre Markt- und Gemeinderäte bei der Konzeptentwicklung zählen können, zeigte sich auch zum Ende der Veranstaltung, als diese sich gerne bereit erklärten, an weiteren Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Wagner dankte zum Abschluss der Hausherrin, Denkendorfs Bürgermeisterin Claudia Forster, dass die LimesGemeinden an diesem Tag zu Gast in ihrer Gemeinde sein durften sowie für die gute Organisation im Vorfeld gemeinsam mit Ihrem Team sowie der Koordinatorin der LimesGemeinden, Sabine Lund.



Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ brachten die Räte ihre Ideen und Vorschläge ein, wie die Herausforderungen in ihren ländlichen Gemeinden gemeinsam gelöst werden können. Das Ergebnis fließt in das neu zu erstellende Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept für die LimesGemeinden ein.



Die Bürgermeister der ILE LimesGemeinden und ihre Stellvertreter erörterten in einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Denkendorf mit rund 80 Räten, wie durch gezielte Zusammenarbeit die Herausforderungen in den sechs Gemeinden bewältigt werden können. Die Moderation der verschiedenen Themenfelder übernahmen die Berater des Büros Neulandplus, Hannes Bürckmann, Melanie Darger und Sophia Philipp, sowie Monika Hirl, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern. (Fotos: Sabine Lund)

Berichte aus den Sitzungen

Marktgemeinderatssitzung vom 01.02.2024

Öffentlicher Teil:

Kindergärten; hier: Festsetzung der Betreuungskosten

Der Marktgemeinderat beschloss, die Beiträge für die Kindertageseinrichtungen im Markt Kipfenberg wie vorgeschlagen festzusetzen. Diese sind auf der Homepage der Kita gGmbH einsehbar.

Antrag auf Verlängerung eines Vorbescheids zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 39 der Gemarkung Böhming

Der Marktgemeinderat beschloss, dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids BV-42-Nr. 266-2019-V das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Gemeindewald im weiteren Sinn; hier: Schaffung eines Holzplatzes und Lagerplatzes für Langholz, auch Käferholz im Ortsteil Böhming

Der Marktgemeinderat beschloss, die Verwaltung mit der Planung zu beauftragen und alles Nötige in die Wege zu leiten.

Antrag der CSU-Fraktion auf Beendigung der Weiterverfolgung des Projektes Wassererlebnis Altmühltal „Klinikpark“ und somit der Herausnahme der Maßnahme aus dem Finanzplan

- Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag der CSU-Fraktion zu befürworten und das Teilprojekt „Klinikpark“ einzustellen.
- Der Marktgemeinderat beschloss, zur Gestaltung und Inwertsetzung des Klinikparks im Rahmen des Projekts Wassererlebnis „Altmühltal“ ein Maximalbudget in Höhe von 80.000,00 EUR einzuplanen. Voraussetzung ist, dass LEADER-Fördermittel in üblichem Rahmen bereitgestellt werden.

Nicht öffentlicher Teil:

Schaffung einer Kindertageseinrichtung (max. 25 Kinder) im Ortsteil Buch nach Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages; hier: Beschlussfassung zu einer tatsächlich möglichen Umsetzung

Der Marktgemeinderat beschloss, den Projektansatz nicht weiter zu verfolgen.

Dorferneuerung Pfahldorf; hier: Beauftragung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Der Marktgemeinderat beschloss, das Angebot einer Firma in Höhe von 58.654,95 EUR brutto zu beauftragen.

Grund- und Mittelschule „Am Limes“; hier: Küchenzeilen für die Groß-Tagespflege und für die Essensausgabe der Schule

Der Marktgemeinderat beschloss, für die beiden notwendigen Küchen Mittel in Höhe von 4.500,00 EUR bereitzustellen.

Anbau Schule Schelldorf; hier: Nachtragsbeauftragung für das Gewerk Estrich-/Bodenbelagsarbeiten

Der Marktgemeinderat beschloss, den Nachtrag einer Firma mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.264,38 EUR brutto zu beauftragen.

Bussituation für die Schulkinder an der Grundschule Schelldorf; hier: Forderung zum Einsatz eines 2 Busses

Der Marktgemeinderat lehnt den Einsatz eines zweiten Busses sowie den Tausch der Fahrtenpaare für die betroffene Linie ab.

Baugebiet Pfahldorf „Am Pfahl“; hier: Beauftragung von Nachträgen für die Erschließungsarbeiten

Der Marktgemeinderat beschloss, das Nachtragsangebot in Höhe von 9.286,64 EUR brutto zu bestätigen.

Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz am 12.02.2024

Öffentlicher Teil:

Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.Nr. 208 der Gemarkung Schelldorf (Schulstraße)

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Bezüglich der Zufahrt ist eine Erschließungsvereinbarung mit dem Bauträger abzuschließen.

Bauantrag zum Anbau Unterstand für Nutzmanmaschinen auf dem Grundstück Fl.Nr. 9/1 der Gemarkung Krut (Zum Birktal)

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau eines Unterstands für Nutzmanmaschinen nicht zu erteilen.

Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Getreidelagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 62 der Gemarkung Krut (Am Teich 1)

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Getreidelagerhalle zu erteilen.

Bauvoranfrage zum Anbau an einen bestehenden Holzschuppen auf dem Grundstück Fl.Nr. 33 der Gemarkung Arnsberg (Altmühlring 7)

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Anbau an einen bestehenden Holzschuppen zu erteilen.

Nicht öffentlicher Teil:

Straßenentwässerungen; hier: Beauftragung zur jährlichen Sinkkastenreinigung

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, eine Firma mit ca. 3.200 € netto mit der Straßensinkkastenreinigung zu beauftragen.

Römer- und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg; hier: Instandsetzung der Blitzleuchte und Austausch der Rauchmelder

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, eine Firma mit dem Austausch der Rauchmelder und der Instandsetzung des Signalgebers mit einer Auftragshöhe von 4.895,78 € brutto zu beauftragen.



Bauvorhaben in der Gundekarstraße 8; hier: Nachtragsbeauftragung für das Gewerk Heizung und Lüftung

Der Ausschuss für Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Landschafts- und Umweltschutz beschloss, das Nachtragangebot in Höhe von 3.356,15 € brutto zu beauftragen.

Nachrichten der Vereine und Verbände

Vorankündigung: Ausflug des Krankenpflegevereins am 27.04.2024

Ausflug nach Aufhausen zur Wallfahrtskirche „Maria Schnee“, mit Gottesdienst, Führung und Erklärung der Kirche. Mittagessen im zugehörigen Stiftsgasthof. Weiterfahrt nach Regensburg mit Stadtbesichtigung und Fahrt der Bimmelbahn. Heimfahrt mit Halt zum Abendessen geplant.

Vstl. Dauer: 8.00 – 20.00 Uhr. Weitere Details folgen.

Treffpunkt: Parkplatz Frankenring/Försterstraße

Veranstalter: Krankenpflegeverein Kipfenberg, Anton Strobl. www.caritas-eichstaett.de/krankenpflegevereine.

Anmeldungen bei Herrn Strobl, Tel. 08465/696, erforderlich.

Vorankündigung: Busausflug des VdK-Ortsverbandes Kipfenberg nach Regensburg am 28.04.2024

Stadtrundfahrt durch die Regensburger Altstadt mit der Bimmelbahn. Gemeinsames Mittagessen im Kneitinger Keller. Fahrt zur Walhalla mit Besichtigungsmöglichkeit.

Fahrpreis, Abfahrtszeiten, Abfahrtsorte sowie Anmeldeinfos folgen in der Aprilausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes. Infotelefon 08465 173839

Bei Rückfragen bitte Herrn Georg Scheiblecker kontaktieren, Tel. 0170 224 1031

Veranstaltungskalender

Hinweis zu den Einsendungen für den Veranstaltungskalender:

Der Veranstaltungskalender des Marktes Kipfenberg wird über das Büro der Tourist-Information verwaltet. Bitte geben Sie Ihre Termine per E-Mail an touristinfo@markt-kipfenberg.de bekannt. Die Meldungen müssen den Veranstalter, Termin mit Uhrzeit, Veranstaltungsort, sowie eine Info-Telefonnummer enthalten. Andernfalls können die Termine in der Software nicht erfasst werden und finden keine Berücksichtigung. Zu jeder Veranstaltung sollte ein Foto veröffentlicht werden. Das Formular zur Freigabe der Nutzungsrechte erhalten Sie von der Tourist-Information.

Watt-Turniere sind genehmigungspflichtig!

Die Anzeige ist im Einwohnermeldeamt Kipfenberg einzureichen!

Das Formblatt zur Anzeige eines traditionellen Wattturniers bei der Gemeinde des Veranstaltungsorts gibt es auf der Gemeindehomepage unter <https://www.kipfenberg.de/formulare> zum Download oder per E-Mail an einwohnermeldeamt@markt-kipfenberg.de.

An alle Vereine und Veranstalter: Hinweis zur Anmeldung von öffentlichen Veranstaltungen (mit Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs)

Das Antragsformular ist unter <https://www.kipfenberg.de/formulare> zu finden. Der Antrag ist frühzeitig (nicht unter einer Woche vor Veranstaltungstermin) in der Gemeinde zu stellen. Gerne per Email an einwohnermeldeamt@markt-kipfenberg.de

Veranstaltungen im März 2024 Samstag, 2. März

19:00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) **Bockbierfest im „Römercastell“** – Wirtshaus & Hotel. Musikalische Unterhaltung mit „Die Hausmeister“ und „D’Gopperer“. Ort/Veranstalter: Römercastell, Wirtshaus & Hotel, Wirtsstraße 9, Böhming. Eintrittspreise: 8,00 €, 10,00 EUR an der Abendkasse. Infotelefon: 08465/1729920.

Bis 03. März

An Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr, **Sonderausstellung – Inflationsgeld – Münzen, Geldscheine und Gutscheine in Milliardenhöhe**. Wenn die Brezn 1/2 Milliarde kostet! Für unsere Eltern, vor allem für unsere Großeltern, war die Geldentwertung vor 100 Jahren ein einschneidendes Ereignis. Ersparnisse verloren ihren Wert, außer man hatte sie in Goldmark angelegt. Solange Beträge bis 100 Mark verfügbar waren, wie etwa um 1900, war alles kein Problem. Mit dem Ersten Weltkrieg kam allmählich ein Prozess in Gang, wo Münzen in Aluminium oder Eisen geprägt wurden. Für Kriegsgefangene wurden eigene Münzen geprägt. Geldscheine trugen manchmal die Zahl „1000 Mark“. Ab 1922 las man auf Geldscheinen dann schon Millionenbeträge, 1923 sogar Milliarden. Damals gab es das geflügelte Wort, dass man zum Einkaufen mit einem Schubkarren voll Geld gehen musste. Ende 1923 fand eine Währungsreform statt, wo die „Rentenmark“ eingeführt wurde. In manchen Familien haben sich ganze Bündel alter Geldscheine erhalten. In der Sammlung des ehemaligen Kreisheimatpflegers Oberlehrer Anton Gäck aus Böhming gab es einen Stapel solcher Scheine, aber auch Münzen und Briefe mit Mengen an Briefmarken, ebenfalls ein Beleg für die Inflation. Auch in der Sammlung des heutigen Kreisheimatpflegers Dr. Karl Heinz Rieder findet sich ein Stapel an Geldscheinen aus der Inflationszeit. Manche Städte haben eigenes Inflationsgeld herausgegeben. Manchmal gab es auch Gutscheine wie z. B. in der Glashütte Grösdorf und im Sägewerk Winter und Freis. Auch heute findet eine Geldentwertung statt, allerdings viel geringer und langsamer. Ort: Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg. Eintrittspreise: 5,00 €, ermäßigt: 2,50 €, Schüler: 2,50 €, Familien: 11,00 €. Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum. Infotelefon: 08465/905707

Sonntag, 3. März

08:30 Uhr, **Jahreshauptversammlung ab 10.00 Uhr**, Jahresmesse und Jahreshauptversammlung des Heimat- und

Volkstrachtenvereins Kipfenberg. Ort: Trachtenhütt'n, Burgstraße, Kipfenberg. Eintritt frei. Veranstalter: Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Altmühltaler“ Kipfenberg. Infotelefon: 08465/173120

Samstag, 9. März

09:30 – 12:30 Uhr, **Weißwurstseminar in der Metzgerei Neumeyer: Die Weißwurst als Kult und Kulturgut – Wissenswertes, Mythen und Anekdoten.** Ort/Veranstalter: Gasthof-Metzgerei Neumeyer, Frankenring 4, Kipfenberg. Gebühr: 49,00 €, 45,00 € pro Person bei Gruppenbuchung. Anmeldung ist erforderlich. Infotelefon: 08465/94020

19:00 Uhr, **Starkbierfest im Jurahof Biberg.** Ort: Gaststätte Jurahof, Dorfstraße 7. Veranstalter: Gaststätte Jurahof. Infotelefon: 08466/341

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Böhming.** Ort: Römercastell – Wirtshaus & Hotel, Wirtsstraße 9, Böhming. Veranstalter: Feuerwehrverein Böhming e. V. Infotelefon: 08465/173237

Sonntag, 10. März

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Biberg-Dunsdorf-Krut.** Ort: Gemeinschaftshaus Dunsdorf, Ortsstraße 17. Veranstalter: Jagdgenossenschaft Biberg-Dunsdorf-Krut. Infotelefon: 0173/2989613

Freitag, 15. März

19:30 Uhr, **Hoagart'n des Heimat- und Volkstrachtenvereins Kipfenberg.** Zu einem griabigen Abend mit viel bayerischer Volksmusik treffen sich Musik- und Gesangsgruppen in der Trachtenhütte. Zuhörer sind herzlich willkommen. Ort: Römercastell – Wirtshaus & Hotel, Wirtsstraße 9, Böhming. Veranstalter: Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Altmühltaler“ Kipfenberg. Infotelefon: 08465/173120

Samstag, 16. März

10:00 – 13:00 Uhr, **Kinderflohmarkt in Schelldorf inkl. Kaffee- und Kuchenverkauf** (Einlass für Schwangere bereits um 9.00 Uhr). Verkauft wird alles rund ums Kind. Ort: Kindergarten St. Laurentius Schelldorf, Schulstraße 22. Anmeldung für Verkäufer:innen (bis 04.03.2024) oder Infos an: flohmarktteam.schelldorf@gmail.com noch anmelden.

19:30 Uhr, **Jahreskonzert der Blaskapelle Kipfenberg.** Ort: Neue Turnhalle der Grund- und Mittelschule „Am Limes“, Pfahldorfer Straße 11, Kipfenberg. Unsere verschiedenen Ensembles haben auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt und einstudiert. Blaskapelle, Jugendkapelle, Spätlese und Bläserklasse werden Sie mit konzertanter, traditioneller und moderner Blasmusik unterhalten. Die Dirigentinnen und Dirigenten sowie die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie, Ihre Angehörigen und Freunde sehr herzlich willkommen. Eintritt frei. Veranstalter: Blaskapelle Kipfenberg, gegr. 1989 e.V. Infotelefon: 01516/2655812

Sonntag, 17. März

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung des SC Steinberg.** Ort: Gaststätte Jurahof, Dorfstraße 7, Biberg. Veranstalter: SC Steinberg e. V. Infotelefon: 08466/901601

Donnerstag, 21. März

16:00 – 16:45 Uhr, **Autorenlesung aus „Entdecke mit Eli Elefant und Spilla Spinne die Farben“ mit Katharina**

Ettle (im Rahmen der Lesefuchsnachmittage) Ort: Pfarr- und Gemeindebücherei St. Michael am Limes, Marktplatz 19/20, Kipfenberg. Eintritt frei (max. 12 Plätze). Anmeldung ist erforderlich. Veranstalter: Pfarr- und Gemeindebücherei St. Michael am Limes. Infotelefon: 08465/1735434

Freitag, 22. März

19:00 Uhr, **Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Böhming.** Ort: Römercastell – Wirtshaus & Hotel, Wirtsstraße 9, Böhming. Veranstalter: OGV Böhming. Infotelefon: 08465/3674

Samstag, 23. März

19:30 Uhr, **Schafkopfturnier in Dunsdorf.** Ort: Gemeinschaftshaus Dunsdorf, Ortsstraße 17. Veranstalter: Dorfgemeinschaft Dunsdorf. Infotelefon: 08466/778

23. März bis 29. Dezember

Zu den Öffnungszeiten des Museums: **Sonderausstellung „Große, kleine Römerwelt“ im Römer und Bajuwaren Museum.** Lassen Sie sich verzaubern von einer antiken Welt in Miniatur! Die winzigen Zinnfiguren hat der Obereichstätter Künstler Clemens Nißl mit viel Witz und Einfühlungsvermögen liebevoll gefertigt und in detailverliebte Landschaftsdioramen gefasst. Einen Großteil davon vertraute er unserem Museum noch zu Lebzeiten als Dauerleihgabe an. Die kleinen Kästen erzählen eine große Geschichte, die von Juliane Schwartz und Jessica Wepper 2007 zu einem entzückenden Buch mit humorvoll geschriebenen Texten zusammengefasst wurde. Mithilfe von Vergrößerungsmagie rücken ausgewählte Szenen in den Vordergrund und unsere Besucher können mit unseren Accessoires und römischer Kleidung in die Antike eintauchen und Teil der Geschichte(n) werden. Ort/Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg. Eintrittspreise: 5,00 €, Schüler: 2,50 €, Familien: 11,00 €. Kinder unter 6 Jahren bezahlen keinen Eintritt. Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum. Infotelefon: 08465/905707

Sonntag, 24. März

11:00 – 17:30 Uhr, **Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag – Vorstellung des Osterbrunnens und Eröffnung der Kunstausstellung.** Ort: Rund um den Marktplatz, Kipfenberg. Veranstalter: Markt Kipfenberg. Infotelefon: 08465/941040

19:00 Uhr, **Jagdversammlung der Jagdangliederungsgenossenschaft Arnsberg.** Ort: Landhotel „Zum Raben“, Schlossleite 1, Arnsberg. Veranstalter: Jagdgenossenschaft Arnsberg. Infotelefon: 08465/1736148

24. März bis 07. April

Ganztags zu besichtigen: **Kipfenberger Osterbrunnen am Marktplatz.** Bestaunen Sie den Kipfenberger Osterbrunnen, einen der schönsten der Region. Der Osterbrunnen Kipfenberg wird jedes Jahr durch die „Interessengemeinschaft Osterbrunnen Kipfenberg“ gestaltet. Seit 1998 wird auf dem Marktplatz eine „Krone“ aufgestellt, die mit frisch gebundenen Girlanden versehen wird. Über 2000 handbemalte Eier werden an den Girlanden befestigt. Zudem werden sechs große Eier angebracht, auf denen sich jeweils 200 handbemalte Eier mit verschiedenen bayerischen Motiven befinden. Eine Auswahl an wunderschönen Eiern (ausschließlich „echte“), von den MalerInnen der „Interessenge-

Jahresprogramm 2024

Wir werden 25 Jahre und feiern.
Hier der Überblick über unser
reichhaltiges Programm.



Saisoneröffnung bereits ab 24. März!

Sonderausstellung: Große, kleine Römerwelt

Wir eröffnen die Saison mit einer neuen Sonderausstellung. Lassen Sie sich verzaubern von einer antiken Welt in Miniatur! Die winzigen Zinnfiguren hat der Obereichstätter Künstler Clemens Nißl mit viel Witz und Einfühlungsvermögen liebevoll gefertigt und in detailverliebte Landschaftsdioramen gefasst. Die kleinen Kästen erzählen eine große Geschichte, die von Juliane Schwartz und Jessica Weppler 2007 zu einem entzückenden Buch mit humorvoll geschriebenen Texten zusammengefasst wurde. Mithilfe von Vergrößerungsmagie rücken ausgewählte Szenen in den Vordergrund und unsere Besucher können mit unseren Accessoires und römischer Kleidung in die Antike eintauchen und Teil der Geschichte(n) werden.

Die Ausstellung ist vom 24. März bis 1. November zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen



Ferienprogramm

Pfingstferien----Sommerferien----Buß-und Bettag



Dienstag, 21. Mai, 10 bis 15 Uhr:
Römer sein in Kipfenberg am Limes!

Montag, 5. August, 9 bis 16 Uhr:
**Kipfenberg ist ein Römerdorf – wir wollen Römer sein!
Panem et Circenses!**

Mittwoch, 7. August, 10 bis 14 Uhr:
**Was weißt du über Römer und Bajuwaren? Ein Quiz
im Museum für Grundschulkinder**

Mittwoch, 7. August, 18 Uhr:
Nachts im Museum

Montag, 26. August, 10 bis 16 Uhr:
Eintauchen in die große. kleine Römerwelt

Dienstag, 27. August, 9 Uhr bis 16 Uhr:
Verteidigung und Kampf, Brot und Spiele

Buß- und Bettag, 20. November 8.30 Uhr bis 14 Uhr:
Römisches Leben auf der Burg Kipfenberg

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr:
Musikkabarett mit den D'Mühschossbuam

Sonntag, 19. Mai
**Internationaler Museumstag mit dem Motto:
Museen entdecken**

Samstag, 1. Juni, am Vortag des UNESCO-
Welterbetages „Limes“, 14 bis 17.30 Uhr:
**Roter-Rucksack-Entdeckertour mit Claudia Stougard
„Auf den Spuren der Römer“**

Sonntag, 2. Juni, tagsüber:
**UNESCO Welterbetag „Limes“ 2024 mit römischem
Wellness-Programm
18.30 Uhr
Kwizz zum Welterbetag**

Samstag und Sonntag, 7. und 8. Juni, ganztags:
22. Museumsfest

Samstag und Sonntag, 17. und 18. August, ganztags:
Römer auf Zeit in Salve Abusina, Eining

Sonntag, 15. September, 11 Uhr:
Jazzfrühschoppen

Samstag und Sonntag, 19. und 20. Oktober:
3. Textilfestival

Samstag, 23. November, 20 Uhr
Altmühltaler Trachtlermusi mit Tanz

Öffnungszeiten im März und April:

Montag bis Samstag: 10 bis 16 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 bis 18 Uhr

**Aktuelle Informationen immer unter
www.bajuwaren-kipfenberg.de**



meinschaft Osterbrunnen“ liebevoll bemalt und lackiert, kann als Ergänzung des Osterschmucks zuhause oder als Geschenk bei der Metzgerei Gehr, direkt am Marktplatz, erworben werden. Veranstalter: Interessengemeinschaft Osterbrunnen Kipfenberg. Infotelefon: 08465/1217

Mo bis Sa: 16:00 – 18:00 Uhr, Sonntag, feiertags: 11:00 – 17:00 Uhr, **Traditionelle Kunstausstellung mit Künstlern aus der Region.** 15 Tage lang können die Werke von bekannten Künstlern aus der Region in der Schule „Am Limes“ betrachtet und erworben werden. Die Ausstellungseröffnung mit dem Ersten Bürgermeister Christian Wagner findet am Sonntag, 24.03.2024 um 11.00 Uhr statt, musikalisch umrahmt von Schüler:innen der dritten und vierten Klasse der Schule „Am Limes“ Kipfenberg unter der Leitung von Benjamin Steigerwald. Ort: Grund- und Mittelschule „Am Limes“, Pfahldorfer Straße 11, Kipfenberg. Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt frei. Veranstalter: Kulturverein e. V. „Die Fasenickl“. Infotelefon: 0176/20226241

24. März bis 01. November

Zu den Öffnungszeiten des Museums: **Saisoneröffnung im Römer und Bajuwaren Museum.** Kein Scherz, es gibt das Museum wirklich seit 25 Jahren! Zum Saisonstart im Jubiläumsjahr möchten wir auf die letzten 25 Jahre zurückblicken. In der Galerie wird ein buntes Potpourri an Bildern, Zeitungsartikeln, Filmen und Anekdoten die vielseitigen und zahllosen Veranstaltungen wiederaufleben lassen. Wer erinnert sich noch an die Kabarettabende mit Lizzy Aumeier, Konzerte mit FAUN, die Sonderausstellung „Das Unaussprechliche“ und und und. Die einzig verbliebene Taschenlampe des legendären Besucherservices von Max Kammermeier und weitere lustige und interessante Relikte finden sich ebenfalls in unseren Vitrinen. Ort/Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg. Eintrittspreise/Gebühr: 5,00 €, Schüler: 2,50 €, Familien: 11,00 €. Kinder unter 6 Jahren bezahlen keinen Eintritt. Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum. Infotelefon: 08465/905707

Freitag, 29. März

10:30 Uhr, **Steckerlfischverkauf der FF Kipfenberg.** Ort: Feuerwehrhaus Kipfenberg, Kindinger Straße 39. Veranstalter: Feuerwehrverein Kipfenberg. Infotelefon: 08465/9410-40

11:45 Uhr, **Fischgrillen der Dorfgemeinschaft Dunsdorf.** Abholung ab 11.45, 12.30 und 13.15 Uhr beim Feuerwehrhaus Dunsdorf. Ort: Gemeinschaftshaus Dunsdorf, Ortsstraße 17. Veranstalter: Dorfgemeinschaft Dunsdorf. Infotelefon: 08466/778

18:00 Uhr, **AC-Schafkopfrennen.** Der Stammtisch AC Irlahüll – Buch – Oberemmendorf lädt zum Schafkopfrennen ein. Anmeldung ist ab 18 Uhr, Spielbeginn um 19 Uhr. Eckdaten: Einsatz 10 €. Preise: 250 € 1. Platz, 150 € 2. Platz, 50 € 3. Platz, sowie viele weitere Sachpreise. Gespielt wird mit kurzem Blatt. Ort: Gasthof „Oberer Wirt“, Erlenstraße 8a, Irlahüll. Veranstalter: Stammtisch AC Irlahüll-Buch-Oberemmendorf. Infotelefon: 08465/1590

bis 31. Dezember

Escape Room im Römer und Bajuwaren Museum. Geheimschriften und Codes waren den Römern nicht fremd, Rätsel und Schabernack auch nicht! Selbst der große Caesar hatte ein eigenes Verschlüsselungssystem. Unsere Besatzung des Limesturms befindet sich auf Patrouille in den germansichen Wäldern und muss der Wachablösung den Schlüssel

zum Vorratskeller gut versteckt hinterlassen. Was bietet sich da besseres an, als aus lauter Spiellaune den neuen Rekruten eine Schnitzeljagd durch den Wohnturm aufzuhalsen?. Sind die Neuen in der Lage an die Vorräte (und den Wein) heranzukommen oder werden sie hungern müssen bis die Patrouille der Veteranen zurück ist? Ihr schlüpft in der Rolle der Rekruten, sucht die Hinweise im museumseigenen Escape Room und versucht die verschiedenen Geheimcodes zu knacken! Bei Erfolg wartet eine Überraschung im Cafe auf euch. Falls nein, hattet ihr zumindest eine halbe Stunde gemeinsamen Spaß beim Rätseln! Dauer: zwischen 20 -45 Minuten. Ort/Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum, Burg Kipfenberg. Eintrittspreise: 5,00 €, ermäßigt: 2,50 €, Schüler: 2,50 €. Familien: 11,00 €. Spielbar mit den gelösten Eintrittskarten im Museum. Veranstalter: Römer und Bajuwaren Museum. Infotelefon: 08465/905707

Volkshochschule Beilngries

Adresse: Ringstraße 16, 92339 Beilngries. Anmeldungen sind auf der Homepage unter www.vhs-beilngries.de, per Email unter bildung@vhs-beilngries.de oder telefonisch unter 08461/266 möglich.



Terminkalender für Kipfenberg – Vorschau:

Y-84020B NEU – Atementspannung. Freitag, 01.03.2024, 17:00 – 18:00 Uhr, 7x, Referent*in: Christine Fuchs

Y-84010B NEU – Autogenes Training – Einstieg möglich! Freitag, 23.02.2024, 17:00 – 18:15 Uhr, 8x, Referent*in: Christine Fuchs

Terminkalender für Kurse in Beilngries:

NEUE KURSANGEBOTE für KINDER:

Y-7610A NEU – Hobby Horsing – der Trendsport aus Finnland ab 7 Jahre. Donnerstag, 29.02.2024, 15:50 – 16:50 Uhr, 9x, Referent*in: Katrin Maluschka

Y-7635 Skateboard-Kurs bzw. Stunt-Scooter-Kurs für Anfänger f. Kinder von 4-7 Jahren. Freitag, 05.04.2024, 13:30 – 15:00 Uhr, 2x, Referent*in: Karl Heinz Magnus

Y-7645A Musical Sing & Dance für Anfänger, Ferienkurs, für Jugendliche von 13-17 Jahren. Termine werden später bekanntgegeben. Referent*in: Katrin Schweiger

Y-7646 Songwriting für Anfänger, Ferienkurs, für Jugendliche von 13-17 Jahren. Termine werden später bekanntgegeben. Referent*in: Katrin Schweiger

GESELLSCHAFT:

Y-1080 NEU – Fahrradwartung zum Saisonstart 2024 – Workshop. Freitag, 05.04.2024, 14:30 – 16:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ralph Baumann

Y-1101 Schafkopfkurs für Fortgeschrittene. Donnerstag, 07.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr, 3x, Referent*in: Josef Köstler

Y-1202-O Online – So sichern Frauen ihre Zukunft. Dienstag, 19.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Susanne Gelbmann

Y-1332 Der pflegeleichte Garten – Grundlagen der Gartengestaltung präsent und online. Samstag, 16.03.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, 1x, Referent*in: Margit Graf



Y-1333 NEU – Ran an den Spaten – eigenes Gemüse anbauen – online und präsent

Y-1341 Der nächste Wagen – ein E-Auto? Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Raimund Kaindl

BERUF:

Y-2263 VBA Einsteigerkurs. Samstag, 02.03.2024, 13:30 – 15:30 Uhr, 2x, Referent*in: Patrick Hiltner

Y-2264 Word Einsteigerkurs. Samstag, 23.03.2024, 15:15 – 17:15 Uhr, 2x, Referent*in: Patrick Hiltner

Y-2267B Excel für Anfänger*innen. Samstag, 23.03.2024, 13:00 – 15:00 Uhr, 2x, Referent*in: Marcel Hiltner

GESUNDHEIT:

Y-4043 NEU – Der Einfluss der modernen Lebensweise auf das Immunsystem. Donnerstag, 07.03.2024, 19:15 – 21:15 Uhr, 1x, Referent*in: Christoph Winter

Y-4370C Bewegte Meditation – online. Montag, 04.03.2024, 19:00 – 20:00 Uhr, 5x, Referent*in: Fabienne Brauneisen

Y-4676D Jumping. Freitag, 08.03.2024, 17:30 – 18:30 Uhr, 8x, Referent*in: Nadine Obermeier

KULTUR:

Y-5101 NEU – Mal mich an „Keramik selbst bemalen“. Samstag, 09.03.2024, 14:00 – 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Franziska Grundner

Y-5161 Seifen selbst gemacht. Samstag, 02.03.2024, 10:00 – 13:00 Uhr, 1x, Referent*in: Katharina Kreuzer

Y-5237B Die Kunst des Klöppelns. Dienstag, 05.03.2024, 14:00 – 17:00 Uhr, 5x, Referent*in: Brigitte Kern

Y-5300 Ehering- und Goldschmiedekurs. Montag, 01.04.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, 2x, Referent*in: Stefan Fauner

Y-5405 Basischkochen – leicht und lecker. Mittwoch, 20.03.2024, 18:30 – 21:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ingrid Taudte

Y-5407 NEU – „Fit in den Frühling“ – mit Frischkost. Dienstag, 05.03.2024, 17:30 – 21:30 Uhr, 2x, Referent*in: Steffi Friedrich

Y-5526 Musical Sing & Dance Blockkurs Erwachsene für Anfänger, Gruppenunterricht. Termine werden später bekanntgegeben. Referent*in: Katrin Schweiger

Y-5527 Songwriting für Anfänger ab 18 Jahren, Gruppenunterricht. Termine werden später bekanntgegeben. Referent*in: Katrin Schweiger

Y-5916 Linedance Übungs-Tanztee am Samstag Nachmittag. Samstag, 09.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr, 2, Referent*in: Angelika Friedrich

ONLINE:

Y-61218-O Einkommenssteuererklärung verständlich gemacht (Online). Donnerstag, 07.03.2024, 16:15 – 21:00 Uhr, 1x

Y-61624-O Livestream – vhs.wissen live: Geschichte und Zukunft der Mode. Dienstag, 05.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61625-O Livestream – vhs.wissen live: Donald Trump und der Populismus in den USA. Sonntag, 10.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61626-O Livestream – vhs.wissen live: Die multiplen Krisen der Gegenwart. Mittwoch, 20.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61627-O Livestream – vhs.wissen live: Tito – der ewige Partisan. Sonntag, 24.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61636-O Livestream – vhs.wissen live: Klimawandel und Wetterkatastrophen. Dienstag, 12.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

JUNGE vhs:

Y-7440B Erlebnistage auf dem Bio-Bauernhof für Kinder von 7 – 10 Jahre. Samstag, 23.03.2024, 13:15 – 16:15 Uhr, 3x, Referent*in: Gudrun Betz

Y-7472B Kraul-Schwimmkurs für Kinder ab 10 Jahren – Fortgeschrittene. Samstag, 09.03.2024, 09:40 – 10:10 Uhr, 6x, Referent*in: Petronella Cannon

Y-7517 NEU – „Aus alt mach neu“ – Upcycling für Kinder von 8-12 Jahren. Freitag, 01.03.2024, 14:30 – 16:30 Uhr, 3x, Referent*in: Nicole Ronzullo

Y-7521 Mütter/Väter mit Kindern nähren „Beidl für Ois“. Samstag, 16.03.2024, 09:00 – 12:00 Uhr, 1x, Referent*in: Regina Betz

Büchereien

Pfarr- und Gemeindebücherei „St. Michael am Limes“ Kipfenberg

Marktplatz 19/20, Telefon: 08465/1735434

Öffnungszeiten

Sonntag: 10.00 -11.45 Uhr
Dienstag: 17.30 -19.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 -11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.

Gemeindebücherei Pfahldorf

Alte Hauptstr. 3, Telefon: 08465/9109542

Öffnungszeiten

Freitag: 16.00 -17.00 Uhr
Sonntag: 10.30 -11.30 Uhr

Pfarr-und Gemeindebücherei Schelldorf

Attenzeller Strasse 8, Telefon: 08406/9197630

Öffnungszeiten

Mittwoch: 16.00 -17.30 Uhr

Bastelaktion der Bücherei St. Laurentius in Schelldorf

In den Weihnachtsferien trafen sich 15 bastelfreudige Kinder im Jugendheim Schelldorf, um gemeinsam Lesezeichen zu gestalten. Angeleitet wurden sie dabei von fachkundigen Mädchen, die vorab verschiedene Lese-



Neues von der Tourist-Information



GELUNGENER FASCHINGSUMZUG



Bei idealem Wetter beteiligten sich 36 Fußgruppen und Wägen am Kipfenberger Faschingszug. Die Teilnehmer nahmen dabei nicht nur Gegebenheiten aufs Korn, sondern sprachen auch sozialkritische Themen an.

Der Faschingszug bot viele Hingucker. Dicht gedrängt standen die Besucher auf beiden Straßenseiten und verfolgten das Treiben. Johannes Krieglmeyer führte die Gäste durch den Umzug und moderierte die einzelnen Gruppen mit lustigen Einzelheiten an.

Den Auftakt bildeten traditionell die Fasnickl – begleitet von den musikalischen Klängen der Kipfenberger Blaskapelle. Im Anschluss an den prächtigen Gaudiwurm stellten die einzelnen Garden des Kulturvereins „Die Fasnickl“ e.V. ihre Programme und Tänze auf der Bühne am Parkplatz Frankenring/Försterstraße vor.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Im Partyzelt gleich neben der Tribüne konnte man sich mit Getränken versorgen. Einige Foodtrucks sowie die Metzgerei Gehr sorgten für die Verpflegung und rundeten so das Speisen- und Getränkeangebot wunderbar ab. Am Geißbrunnen direkt an der Umzugsstrecke gab es alkoholische Getränke von den Rüssel-Ratz'n aus Böhming.

Im Partyzelt sowie in den umliegenden Wirtschaften rund um den Marktplatz feierten die Narren dann noch bis in die Nacht weiter.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Akteuren und Teilnehmern des Kipfenberger Faschingsumzuges.

Ein großer Dank geht auch an den Kulturverein „Die Fasnickl“ e.V. für die gelungene Aftershowparty am Parkplatz und die tollen Auftritte der Garden.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Fasching. Darauf ein dreifach donnerndes Gö-Sucht, Gö-Sucht, Gö-Sucht!!!

ROTHER-RUCKSACK-ENTDECKER-TOUREN

Die Tourreihe startet am **Sonntag, 10. März 2024**. Christian Doleys führt die Teilnehmer „Über den Altmühltal-Panoramaweg“ auf schönen Pfaden durchs Altmühltal nach Böhming. Treffpunkt der ca. 12 km langen Tour ist der Parkplatz an der Bootsanlegestelle in Kipfenberg (Försterstraße) um 9.30 Uhr. Nach einem Zwischenstopp mit Einkehr in Böhming beim „Römercastell“ – Wirtshaus & Hotel – endet die Wanderung um ca. 15.00 Uhr wieder am Ausgangspunkt.

Anmeldungen sind bis Freitag, 08. März 2024 unter Tel. 08565 9410-40 möglich.

OSTERMARKT AM MARKTPLATZ

Direktvermarkter und Kunsthandwerker werden beim mittlerweile 7. Ostermarkt wieder von 11.00 bis 17.30 Uhr ihre Waren präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Wirte, Bäcker und Metzger am Marktplatz. Ein **Rahmenprogramm** sorgt für gute Unterhaltung bei der ganzen Familie. Viele Einzelhändler werden am **verkaufsoffenen Sonntag** ihre Pforten für die Besucher öffnen (13 bis 18 Uhr).

Die **traditionelle Kunstausstellung** wird zum Ostermarkt eröffnet und findet wieder in der neuen Turnhalle der Grund- und Mittelschule "Am Limes" statt. Die Eröffnung ist um 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: sonn- und feiertags: 11.00 - 17.00 Uhr, werktags: 16.00 - 18.00 Uhr. 15 Tage lang (bis zum 07.04.2024) können die Werke von bekannten Künstlern aus der Region betrachtet und auch erworben werden.

Highlight: Um 14 Uhr wird der Erste Bürgermeister Christian Wagner den 26. **Osterbrunnen** der Öffentlichkeit vorstellen. Der Kipfenberger Osterbrunnen zählt zu den schönsten der Region. Zwei Wochen bleibt er am Marktplatz und kann dort bewundert werden.

Es spielt zur Unterhaltung die **Kipfenberger Blaskapelle**.

Das komplette Programm des Ostermarktes mit den teilnehmenden Ausstellern liegt diesem Amtsblatt bei.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Osterfest.

zeichnen gestaltet und die Vorlagen vorbereitet hatten.

Sie unterstützen sich gegenseitig beim Kleben, Schneiden und Gestalten der Basteleien, so dass jeder am Ende mehrere tolle Werke mit nach Hause nehmen konnte.

Mit einem gemeinsamen Bilderbuchkino endete der Vormittag. Bei einer „Fernsehgeschichte vom Franz“ wurde es ganz leise, alle Kinder lauschten und spitzten die Ohren, während sie sich mit Lebkuchen und Plätzchen stärkten.



(Fotos: Katharina Schmid)

Schulen und Kindergärten

„Ein Herz für Tiere“ – Besuch der Kita St. Laurentius in der Tierklinik Kipfenberg

Auf Wunsch der Kinder entstand in den letzten Wochen in unserer Kita ein Spielbereich mit dem thematischen Schwerpunkt „Tierarzt“. Die Begeisterung und das Interesse für dieses Rollenspielmotto war so groß, dass die Leiterin der Blumengruppe, Eva Baumann, einen Ausflug in die örtliche Tierklinik in Kipfenberg organisierte. Dieses Angebot erfreute sich so großer Beliebtheit, dass sogar zwei Besuchstermine vereinbart werden mussten.

Bereits die Anreise mit dem öffentlichen Bus war für die interessierten Kinder ein Highlight.

Das Team der Kleintierpraxis hatte sich auf den Besuch mit größtem Engagement und tollen Ideen vorbereitet. Nach einer freundlichen Begrüßung durch die Ärztin Miriam Wächter erhielt jedes Kind einen „Stempelpass“. Darauf waren

sechs verschiedene Stationen vermerkt, die die Kinder durchlaufen konnten, um wirklich alle Bereiche einer Tierarztpraxis kennenzulernen:

1. Mikroskop: Die Kinder konnten Milben und Tierhaare durch ein Mikroskop betrachten.
 2. Röntgen: Die Kinder mussten erraten, welches Tier oder welches Körperteil auf verschiedenen Röntgenbildern zu erkennen war
 3. Wundversorgung: Jedes Kind durfte einem Plüschpferd einen Verband anlegen
 4. OP-Raum: Jedes Kind erhielt einen Mundschutz, Haarnetz und Handschuhe und durfte sich genauestens im OP-Raum umschauen
 5. Untersuchung: Ein echter Hund durfte mit einem Stethoskop abgehört werden
 6. Lager / Labor: Beide Räume durften begutachtet werden
- Auf feinfühlig und kindgerechte Art und Weise wurde den Kindern alles gezeigt und erklärt. Auch sämtliche Fragen der Kinder wurden bereitwillig und ausführlich beantwortet.

Zum Schluss überreichte uns das Team als Erinnerung noch eine Überraschungstüte. Darin befanden sich neben der bekannten OP-Kleidung ein Buch und einige Süßigkeiten. Einige Tage später gab es noch eine weitere großartige Überraschung für den Kindergarten: Frau Wächter überreichte uns ihr eigenes erstes Mikroskop!

Alle Kinder waren von diesem Projekt sehr beeindruckt und berichteten begeistert zu Hause von ihren Erlebnissen. Wir danken Frau Wächter und ihrem gesamten Praxisteam für diesen unvergesslichen und beeindruckenden Besuch sowie das großzügige Geschenk.



(Fotografarin: Eva Baumann)



Teilnahme der Kita St. Laurentius am Faschingsumzug Kipfenberg

Zum zweiten Mal in Folge beteiligte sich die Kita St. Laurentius mit über 30 Kindern sowie einigen Eltern am Faschingsumzug des Marktes Kipfenberg.



Getreu dem selbst gewählten Motto „Schnee- und Eiswelt“ wurden im Vorfeld zwei Bollerwägen im Rahmen eines Projektes gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Dafür wurden Schneeflocken und Eiszapfen gebastelt und ein etwa ein Meter großer Schneemann „Olaf“ aus Pappmaché modelliert. Dieses Maskottchen sorgte für viel Begeisterung und Aufmerksamkeit, sah er dem Original aus dem Film doch tatsächlich verblüffend ähnlich.

Mit über 50 Kilogramm gespendeten Süßigkeiten im Gepäck traf sich die Fußgruppe am 10.02.24 um 14.00 Uhr auf dem Festplatz in Kipfenberg, um diese an die zahlreichen Zuschauer zu verteilen. Aufgrund des milden und trockenen Wetters war der Andrang entsprechend groß, so dass die Massen an Bonbons, Lutschern und Gummibärchen doch nicht bis zum Streckenende reichten. Dafür konnten viele unterschiedliche, winterliche Kostüme bewundert werden. Neben einer Reihe von Eisköniginnen wurde der Zug von Pinguinen, Eisbären, Schneeleoparden, Schneehasen, Schneeflocken, Schneemännern und Inuit begleitet. Sowohl die Kinder, Eltern als auch die Pädagoginnen freuten sich sehr über diese gelungene und spaßige Abwechslung.



(Fotografarin: Ulrike Müller)

Qualitätsprodukte aus den Limesgemeinden

Regionale Produkte bieten die Sicherheit ihrer Herkunft und garantieren hochwertige Qualität und Frische. Landwirte und Vermarkter bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an heimischen Lebensmitteln. Kaufen Sie Produkte aus der Region -Sie unterstützen damit unsere heimische Landwirtschaft und sichern wohnortnahe, qualifizierte Arbeitsplätze!

Angebote

Wildbret aus heimischen Wäldern (Reh-und Schwarzwild)

Bayerische Staatsforsten AÖR, Forstbetrieb Kipfenberg, Eichstätter Str. 6, 85110 Kipfenberg, Tel.: 08465/9417-0, Öffnungszeiten: www.baysf.de/wildbret

Schwein, Rind, Geflügel, Eier, Kartoffeln, Bio-Frischmilch

Moierhof Böhming, Josef & Monika Schermer, Wirtsstr. 1, 85110 Böhming, Tel. 08465/1411

Fleischwaren aus eigener Herkunft und Schlachtung

Hofmetzgerei Dextl Johann, Kirchstr. 6, 85125 Haunstetten, Tel. 08467/443

Produkte aus eigener Schlachtung; Hofladen

Gasthof Fischerwirt, Georg Adlkofer, Martinstr. 5, 85137 Inching, Tel. 08426/249

Fleisch-und Wurstwaren aus eigener Produktion, Kürbiskernprodukte

Rehm's Hofladen, Familie Rehm, 85095 Altenberg, Tel 08466/253

Geflügel, Wild, Straußen

Zimmermann Erich & Beate, Bergstr. 16, 85095 Gelbsee, Tel. 08465/1525

Geflügel, Geflügelprodukte, Eier

Buxlhof – Jura-Geflügel Familie Hüttinger, Jurastr. 8, 85137 Rapperszell, Tel. 08426/988380

Angusrinder, Eier, Käse, Kartoffeln, Marmeladen

Kräuterführungen mit der Kräuterpädagogin buchbar Schmiebauernhof, Bittlmayer Anton & Claudia, Rumburgstr. 3, 85125 Enkering, Tel. 08467/390

Lamm, Lammprodukte, Eier

Würmser Anton, Jurastr. 3, 85095 Gelbsee, Tel. 08465/3102

Forellen, Saibling: Fangfrisch, geräuchert, filetiert

Forellenzucht Lang, Lang Martin & Edith, Regelmannsbrunn 2, 85110 Kipfenberg, Tel. 08465/3311

Erdbeeren, Himbeeren, Bauernhofeis, Fruchtaufstriche, Regionale Geschenkkörbe

Schwalter Rolf & Sonja – Erdbeeren Funck, Hauptstr. 33, 85095 Dörndorf, Tel. 08466/368

Getreideprodukte Mehl, Müsli, Naturkost

Hainmühle, Schmidt Michael & Andrea, Hainmühle 1, 85145 Morsbach, Tel. 08423/509

Altmühltaler Bio-Eier, Nudeln mit eigenen Bio-Eiern, Bio-Kartoffeln

Familie Seitz, Kirchbuch 24, 92339 Beilngries, Tel. 08468/243, info@altmuehlalerbioei.de, www.altmuehlalerbioei.de

24/7-Hofläden/Automaten

Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte, Honig, saisonale Produkte: Regionalquadrat, Familie Nefzger, Altmühling 6, 85110 Kipfenberg/Arnsberg. Für Infos über aktuelle Produkte gibt es eine WhatsApp Gruppe: 0176/82500907

Bio-Eier, Nudeln, Bio-Kartoffeln und saisonale Gemüse und Salate, Honig: Biohof Vogl (Verkaufshütte am Hühnerstall), Tobias und Barbara Vogl, Kirchplatz 4, 85094 Denkendorf-Bitz (Ortseingang), Tel. 0151 40326544, tobias.vogl88@gmx.de

Biokartoffeln, Eier, Nudeln, Obst, Gemüse: Biohof Graf, Jurastr. 6, 85137 Rapperszell, Tel. 08426/458

Eisautomaten: Eis vom Funck, Hauptstraße 33, 85094 Dörndorf



Altmühltaler Honig vom Imker

Brunner Christian, An der Kreisstr. 7, 85110 Oberemmen-
dorf, Tel. 08465/1730513

Göbel Ludwig jun., Sebastistr. 2a; 85110 Buch,
Tel. 0172/6606819

Hackner Karl, Irlahüller Weg 3, 85110 Grösdorf,
Tel. 08465/626

Jungbauer Franz, Ortsstraße 13, 85110 Dunsdorf,
Tel. 08466/500

Mayer Konrad jun., Kipfenberger Weg 1, 85110 Buch,
Tel. 08465/3924

Mayer Richard, Limesstraße 30, 85110 Hirnstetten,
Tel. 08423/9855470

Schmidt Sebastian, Limesstr. 4, 85110 Hirnstetten,
Tel. 08423/400

Wolf Alexander, Bischof-Ottot-Straße 21, 85110 Böhming,
Tel. 08465/1735682

Wer Interesse hat, seine regional erzeugten Qualitätspro-
dukte in dieser Rubrik anzubieten, soll sich bitte mit Sabine
Biberger, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ingolstadt, in Verbindung setzen, Tel. 0841/3109-2321.

Sozialer Wegweiser

Seniorenbeauftragte

Monika Schermer, Böhming, Tel. 08465/3953,
monika@moierhof-boehming.de Stellvertreterin: Elisabeth
Lauterkorn, Attenzell, Tel. 08465/3206, bitlauterkorn@web.de

Sportangebote

VfB Kipfenberg, Ziegelleite, Tel. 08465/1513

Positiv Fitness, Bahnhofstraße 4, Tel. 08465/ 173172

FC Arnsberg, Altmühlring 11, Tel. 0171/3242473

SC Steinberg e. V., Am Wald 11, 85110 Kipfenberg-Biberg,
Tel.: 08466 901601

Kirchliche Seniorenbetreuung/Seniorenkreis

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Geißberg 3,
Tel. 08465/1037

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Sonnenleite 15,
Tel. 08465/1039

Mittagsgerichte nach Wochenkarte zum Abholen

Metzgerei Neumeyer, Frankenring 4, Tel. 08465/94020
Metzgerei Gehr, Marktplatz 15, Tel. 08465/1068

Allgemeinärzte / Hausbesuche

Dr. med. Matthias Bauer und Reinhard Kastl, Försterstraße 30,
Tel. 08465/1008

Dipl. med. Winfried Reiner, Kindinger Straße 22, Tel. 08465/3166

Apotheke

St.Georgs-Apotheke, Frankenring 5, Tel. 08465/1065

Beratung zu Pflegeangeboten / Informatio- nen für pflegende Angehörige:

Caritas-Sozialstation e. V., Weißenburger Str. 17, 85072
Eichstätt, Tel. 08421/50140

RENAFAN Bayern gGmbH, Pflege-und Altenheim, Eichstätter
Str. 20, Tel. 08465/1720-0

Pflegeberatung für privat Versicherte, Compass Private Pfl-
geberatung, Tel. 0800 101 8800. Pflegeberatungen werden
von allen gesetzlichen Krankenkassen durchgeführt

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Erste Hilfe für die Seele: Der Krisendienst Psychiatrie Ober-
bayern ist für die Bürgerinnen und Bürger täglich rund um
die Uhr erreichbar. Für Menschen in seelischen Notlagen gibt
es Krisenberatung, wohnortnahe Hilfeangebote und bei Be-
darf Unterstützung durch mobile Krisenteams. Tel.
0800/6553000 (kostenlos).

Lernangebote

„Gemeinsam lernen“ – „Komm´ zum Deutsch ler- nen“

Ein Angebot für alle, die Deutsch lernen und Kontakte knüp-
fen wollen. Unsere Ehrenamtlichen betreuen und begleiten
Dich dabei individuell.

Immer donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im evangelischen
Gemeindezentrum, Limesstraße 4, Kipfenberg.

Infos: Katholisches Pfarramt, Tel. 08465/1037 oder Evange-
lische Kirchengemeinde, Tel. 08465/1039.

Beratungsangebote

Jeden Mittwoch: Treffen der Blaukreuz-Gruppe um 19.00 Uhr
mit Andrea Schneider im evangelischen Gemeindezentrum,
Limesstraße 4, Kipfenberg. Auskünfte/Infos: Tel. 08465/1039.

Jeden Donnerstag: Caritas-Asylberatung mit Dorey Mamou
im evangelischen Gemeindezentrum, Limesstraße 4, Kipfen-
berg. Auskünfte/Infos: Tel. 08465/1039.

Wissenswertes für Familien

Jugendbeauftragte

Eva Schermer, Kipfenberg, Tel. 0176/20226241,
evaschermer@web.de; Stellvertreterin: Julia Weber,
julia.weber.kipfenberg@gmx.de

Angebote für Eltern

Elternkurse, Vorträge und Workshops werden über die KoKi –
Koordinierende Kinderschutzstelle des Landratsamtes Eichstätt
angeboten. Tel. 08421/70-0.

Vermittlung Tagespflege

Tagespflegezentrum KinderWelt e. V., Fachdienst für die
Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern
im Landkreis Eichstätt, Kraiberg 40 b, 85080 Gaimersheim,
Tel. 08458/60369-0

Mutter-Kind-Gruppe für Babies und Klein- kinder

Jeden Mittwoch trifft sich von 09.00 – 10.30 Uhr die Mutter-
Kind-Gruppe für Babys und Kleinkinder im Jugendheim

Schelldorf, Infotelefon: Stefanie Heinz, Tel. 0151 59479615 und Vanessa Dieling, Tel. 0178 1849404

Eltern-Kind-Gruppen

Jeden Donnerstag trifft sich von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr die Eltern-Kind-Gruppe im katholischen Pfarrheim in Kipfenberg zum Spielen, Basteln, Austauschen. Herzlich eingeladen dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern Infos/Fragen unter 08465/1037.

Jeden Dienstag findet ab 9.30 Uhr eine Eltern-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindezentrum, Limesstraße 4, Kipfenberg, unter der Leitung von Carina Schulz statt. Infos/Fragen unter 08465/1039.

Kirchennachrichten

Das Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt informiert:

Termine für März 2024

Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr Sonntagsgottesdienste um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Am 7. März bringt Pfarrer Mairhofer die Krankenkommunion ins Haus. Neuanmeldungen im Pfarrbüro Tel. 08465/1037.

01.Mär	Kipfenberg	18.30 Weltgebetstag der Frauen – ökumenischer Gottesdienst im kath. Pfarrheim mit anschließender Begegnung
02.Mär	Kipfenberg	10.00 Gruppentreffen EK 17.30 Pfarrgottesdienst
03.Mär	Kipfenberg	08.30 Hl. Messe 10.00 Hl. Messe
07.Mär	Kipfenberg	08.30 Hl. Messe 09.30 Krankenkommunion
08.Mär	Kipfenberg	18.00 Kreuzweg
09.Mär	Kipfenberg	13.00 Kinder- und Teensnachmittag 16.00 Teensnachmittag 17.30 Pfarrgottesdienst
10.Mär	Altenberg	09.00 Festgottesdienst zum Patrozinium 10.30 Hl. Messe
13. Mär	Kipfenberg	19.30 Nachgeholt Vortrag und Lesung: „Priesterkind“
14. Mär	Kipfenberg	15.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim
15.Mär	Kipfenberg	18.00 Kreuzweg
16.Mär	Grösdorf	17.30 Pfarrgottesdienst
17.Mär	Kipfenberg	08.30 Hl. Messe 10.30 Familiengottesdienst anschl. Missionsessen im Pfarrheim
22.Mär	Kipfenberg	18.00 Kreuzweg
23.Mär	Böhming	15.30 Palmfeier am Friedhof in Böhming 17.30 Hl. Messe

24.Mär	Kipfenberg	08.45 Palmweihe anschl. Festgottesdienst in der Pfarrkirche 10.30 Kinderkirche im Pfarrheim 18.00 Vesper zum Palmsonntag
26. Mär	Schelldorf	18.00 Dekanats Jugendgottesdienst
28.Mär	Kipfenberg	11.00 Miniprobe 19.00 Abendmahlmesse 21.45 Ölbergandacht 22.30 Komplet
29.Mär	Kipfenberg	08.30 Trauermette 10.00 Kreuzweg 11.00 Miniprobe 13.00 Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi 18.30 Andacht
30.Mär	Kipfenberg	08.30 Trauermette; anschl. Anbetung am Hl. Grab bis 12 Uhr 16.30 Miniprobe 20.00 Feier der Osternacht mit Erwachsenenfirmung und Kommunion, anschl. Agape
31.Mär	Böhming Kipfenberg	08.30 Festgottesdienst 10.30 Festgottesdienst 18.30 Ostervesper

Für unser Pfarrheim suchen wir eine Reinigungskraft (m/w/d). Der Arbeitsaufwand pro Monat beträgt durchschnittlich 5 Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 08465/1037 oder per Mail: kipfenberg@bistum-eichstätt.de.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kipfenberg informiert:

GOTTESDIENSTE:

Freitag, 1.03.

18.30 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, Katholisches Pfarrheim, Kipfenberg

Sonntag, 3.03.

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrer Olaf Kringel

Mittwoch, 6.03.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Caritas Seniorenheim Denkendorf mit: Pfarrerin Petra Kringel

Sonntag, 10.03.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit: Pfarrerin i.R. Evelyn Rohne

Sonntag, 17.03.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit: Prädikant Frederik Spindler

Sonntag, 24.03.

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag mit: Pfarrerin Petra Kringel



Donnerstag, 28.03. Gründonnerstag

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Kipfenberg mit: Pfarrerin Petra Kringel
18.00 Uhr: Gründonnerstags-Feierabendmahl im Gemeindehaus, Agapefeier für Familien mit: Pfarrerin Petra Kringel

Freitag, 29.03. Karfreitag

10.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte mit: Pfarrerin Petra Kringel
15.00 Uhr: KIGO Spezial – ein besonderer (Kinder) -Gottesdienst am Karfreitag. Für Kinder und Erwachsene mit: Lektor Christoph Franke

Sonntag, 31.03. Ostersonntag (Zeitumstellung beachten! – Sommerzeit)

05.30 Uhr: OSTERNACHT ~ Gottesdienst mit Osterfeuer vor der Kirche mit anschließendem Osterfrühstück und Oster-eiersuchen für die Kinder – herzliche Einladung dazu! mit: Pfarrerin Petra Kringel
10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit: Pfarrerin Petra Kringel

Montag, 1.04. Ostermontag

10.15 Uhr: Familien-Gottesdienst in Eichstätt (kein Gottesdienst in Kipfenberg) Erlöserkirche, Eichstätt mit: Pfarrer Martin Schuler

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 8.03.

17.00 Uhr: Bibelkids mit: Bibel-Kids-Team
19.00 Uhr: Hauskreis „AUSZEIT“ mit: Susanne Schönhut

Dienstag, 12.03.

20.00 Uhr: Singkreis mit: Gabriele Gläser

Dienstag, 19.03.

19.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung mit: Pfarrer Olaf Kringel

Freitag, 22.03.

17.00 Uhr: Bibelkids mit: Bibel-Kids-Team
19.00 Uhr: Hauskreis „AUSZEIT“ mit: Susanne Schönhut

WÖCHENTLICH FINDEN STATT:

Jeden Dienstag

9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe mit: Carina Schulz

Jeden Mittwoch

19.00 Uhr: Blaukreuz-Gruppe mit: Andrea Schneider

Jeden Donnerstag

10.30 Uhr: Caritas-Asylberatung mit: Dorey Mamou

Das Pfarramt können Sie wie folgt erreichen:

Evang.-Luth. Pfarramt Kipfenberg, Sonnenleite 15, 85110 Kipfenberg, Tel. (0 84 65) 10 39, Fax (0 84 65) 34 15, E-Mail: Pfarramt.Kipfenberg@elkb.de, Internet: <http://www.Kipfenberg-evangelisch.de>. Bürozeiten: Mittwoch von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Müllentsorgung und Wertstoffhof

Am Wertstoffhof in der Eichstätter Straße können Wertstoffe, Grüngut, holzige Abfälle sowie Kleinmengen von Bauschutt entsorgt werden.

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Adresse und Kontakt

Wertstoffhof Kipfenberg, Eichstätter Strasse 24, 85110 Kipfenberg, Tel.: 08465/1737001 (nur während der Öffnungszeiten)

Folgende Materialien werden angenommen:

Sperrmüll, Glas, Dosen, Schrott, Flachglas, Korken, Holz, Elektrogeräte, CD's, DVD's (kein Datenschutz), Neonröhren, Batterien, Tonerpatronen, PU-Schaumdosen, Kartonagen, Bauschutt, Grüngut, Lithium-Ionen-Akkus (bitte Pole mit Klebeband abkleben und in einer Plastiktüte abgeben).

Bauschutt-Entsorgung von Kleinmengen bis 1 m³:

Erlaubt:

Beton, Pflaster, Kalksandsteine, Zementsteine, Estrich (ohne Anhaftungen), Ziegel, Ziegelmauersteine, Fliesen, Putz/Mörtel, Keramik, Porzellan, Bims.

NICHT erlaubt:

Belasteter Bauschutt, Bauschutt mit Anhaftungen / Schwarzanstrich, Bauschutt aus Verdachtsbereichen z.B. Werkstatboden, Kaminsteine, Rigips, Ytong, Heraklit (Holzwohle-Leichtbauplatten), Holz, Kunststoffe, Asphalt, Dämmungen (z.B. Styropor, Styrodur), Gartenabfälle, Glas oder Glasbausteine, nicht-mineralische Abfälle, Erde oder Humus.

Für die Entsorgung von Bauschutt sind folgende Gebühren in bar vor Ort zu entrichten:

bis 10 Liter:	1,00 EUR
bis 20 Liter:	1,50 EUR
pro Schubkarre (1–6 Schubkarren):	6,00 EUR
bis 1 m³:	70,00 EUR

Kompostierung / Grüngutbehälter

Grüngut und holzige Abfälle müssen getrennt angeliefert werden. Für die Grüngutannahme fallen folgende Gebühren an: bis 1 m³ = 2,00 EUR; bis 2 m³ = 4,00 EUR; bis 3 m³ = 6,00 EUR. Die Gebühren sind vor der Abladung an der Kasse im Wertstoffhof zu begleichen. Wir bitten Sie, entsprechendes Kleingeld bereit zu halten.

Der Grüngutbehälter bleibt auch in den Wintermonaten geöffnet (zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes).

Bei der Anlieferung ist Folgendes zu beachten:

- Die Wertstoffhofwärter helfen beim Ausladen nicht mit. Bitte bringen Sie ausreichend Personen mit, wenn Sie schwere Gegenstände anliefern.



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE
TIERHILFE
 Franken e.V.
 Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf
 Büro: 092 44 - 982 31 66 | info@tierhilfe-franken.de

- Die Wertstoffe sollen möglichst sortiert und zerlegt angeliefert werden.
- Anlieferungen nur in haushaltsüblichen Mengen, max. 3m³.
- Federbetten werden nicht angenommen.
- Die Entscheidungen über die Annahme der Wertstoffe treffen die Aufsichtspersonen vor Ort.

Den Anordnungen der Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten.

- Anlieferung nur während der Öffnungszeiten. Zuwiderhandlungen (Ablagerung des Mülls außerhalb des Zaunes) werden zur Anzeige gebracht.
- Die aktuell gültigen Gebührensatzungen für Bauschutt und Grüngut sind auf der Homepage unter „Satzungen“ veröffentlicht. Bitte halten Sie ausreichend Kleingeld bereit, damit die Bezahlung schneller abgewickelt werden kann.

Erdaushubdeponie in Pfahldorf

Die Deponie ist von April bis Oktober und nur bei guter Witterung jeweils am 1. Samstag im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Bauamt unter 08465 9410-46 eine Anlieferung möglich. Die telefonische Absprache hat mindestens zwei Werktage im Voraus zu erfolgen.

Angeliefert werden dürfen natürlich anstehendes oder umgelagertes Locker- und Festgestein sowie Baggergut, das bei Baumaßnahmen ausgehoben oder abgetragen wird. Das sind in der Regel:

- Boden und Steine (Abfallschlüssel 17 05 04)
- Baggergut (Abfallschlüssel 17 05 06)
- Boden und Steine aus Gärten und Parkanlagen (Abfallschlüssel 20 02 02).

Es dürfen nur die oben genannten Abfallarten angenommen werden, welche die Zuordnungswerte Z 0 nach den Parametern entsprechend der Anlage einhalten.

Für die Ablagerung von Erdaushub in der Deponie Pfahldorf fallen folgende Gebühren an:

- je angefangenen Kubikmeter: 8,00 EUR
- je Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 15,00 EUR.

Zusätzliche Säcke für Müll oder Papier

Fällt vorübergehend mehr Restmüll oder Altpapier an, können Sie in der Gemeinde kostenpflichtige Müllsäcke erwerben. Diese können Sie zusammen mit Ihrer Rest-/Papiermülltonne am Abfuhrtag bereitstellen.

Pflegesäcke:

Pflegebedürftige Personen können Anspruch auf 18 kostenlose Restmüllsäcke pro Jahr haben. Der Antrag muss, zusammen mit der Bestätigung über den Pflegegrad, einmalig im Rathaus abgegeben werden. Die Restmüllsäcke können anschließend einmal jährlich im Rathaus abgeholt werden. Nähere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Eichstätt.

Gelber Sack

Die gelben Säcke sind im Rathaus erhältlich und werden im Landkreis Eichstätt einmal im Monat abgeholt. Die Termine sind im Müllabfuhrkalender eingetragen. In den Gelben Sack

gehören Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen. Information zum dualen System unter www.muelltrennung-wirkt.de/.

Bei Fragen und Beschwerden zum Gelben Sack wenden Sie sich bitte an die kostenlose Hotline-Nummer: 0800 / 800 6333.

Sammelstellen für Altglas und Blechdosen

Die Container für Grün-, Weiß- und Braunglas und Blechdosen für Kipfenberg befinden sich am Festplatz, Lederpeter und Wertstoffhof (bitte Öffnungszeiten beachten). Zudem gibt es Sammelstellen in den Ortsteilen.

Einwurfzeiten: Montag bis Samstag von 7.00 bis 20.00 Uhr. Halten Sie bitte den Container-Standplatz sauber (Tüten und Kartons bitte wieder mitnehmen). Widerrechtliche Ablagerungen von Abfällen werden zur Anzeige gebracht.

Sperrmüll

1. Abgabe am Wertstoffhof

Am Wertstoffhof stehen Sperrmüllcontainer bereit. Hier können ganzjährig sperrige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen (max. 3 m³) kostenlos entsorgt werden.

Sperrmüll aus Haushaltsauflösungen, auch in mehreren Etappen, werden nicht angenommen. Dafür wenden Sie sich bitte an ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen. Sperrmüllanlieferungen durch Gewerbebetriebe sind grundsätzlich nicht zulässig.

2. Sperrmüllabholung auf Antrag

Jeder Haushalt, der an die Restmüllabfuhr des Landkreises angeschlossen ist, kann einmal pro Kalenderjahr eine kostenlose Sperrmüllabholung beantragen. Die Anmeldung ist möglich: a) Postalisch mit einer frankierten Sperrmüllkarte; diese sind erhältlich bei der Gemeindeverwaltung. b) Online unter: www.landkreis-eichstaett.de/sperrmüll

Abfallfibel

Weiterführende Informationen sowie die Abfallfibel sind beim Landratsamt Eichstätt, Fachbereich Abfallwirtschaft verfügbar. Tel. 08421/70-290.

Pressemitteilungen

Kipfenberg verlängert Partnerschaft mit der N-ERGIE

Neuer Konzessionsvertrag abgeschlossen

Der Markt Kipfenberg hat die Partnerschaft mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft um bis zu 20 weitere Jahre verlängert: Christian Wagner, Erster Bürgermeister von Kipfenberg, hat zusammen mit Volker Laudien, Leiter kommunale Kunden bei der N-ERGIE, einen neuen Konzessionsvertrag für die Stromversorgung unterschrieben.

Die Stromversorgung der Bürger*innen ist die hoheitliche Aufgabe einer Kommune. Mit dem Konzessionsvertrag gestattet der Markt Kipfenberg der N-ERGIE weiterhin, im öffentlichen Raum des Gemeindegebiets Stromnetze zu bauen und zu betreiben, wofür sie eine gesetzlich festgelegte Kon-

zessionsabgabe erhält. In den Ortsteilen Arnsberg, Attenzell, Schambach, Biberg, Krut, Böhming, Regelmansbrunn, Buch, Dunsdorf, Grösdorf, Kemathen, Irlahüll, Hirnstetten, Oberemmendorf, Pfahldorf und Schelldorf ist die N-ERGIE für insgesamt rund 90 Kilometer Nieder- und rund 57 Kilometer Mittelspannungsnetze verantwortlich.

Die N-ERGIE Netz GmbH wird als Tochterunternehmen der N-ERGIE während der Vertragslaufzeit (ab 27. Juli 2024) die Stromversorgung im Interesse der Gemeinde sowie der Kund*innen weiterhin sicherstellen – und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Zugang zum Stromnetz gewähren. Zudem wird sie das bestehende Netz ausbauen und somit die Entwicklung der Kommune unterstützen.

Als kompetenter Partner garantiert sie mit ihrem 24-Stunden-Entstörungsdienst eine sichere und zuverlässige Energieversorgung rund um die Uhr.

„Die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft mit der N-ERGIE führen wir mit dem neuen Konzessionsvertrag fort“, erklärt Bürgermeister Wagner und betont: „Für den sensiblen Bereich der Stromversorgung sind kompetente Partner notwendig.“

Hohe Investitionen für hohe Versorgungsqualität

Die N-ERGIE Netz GmbH ist dafür zuständig, dass alle am Stromnetz angeschlossenen Kundinnen und Kunden zuverlässig ihren Strom erhalten. Eine hohe Versorgungssicherheit kann nur mit einem großen Aufwand an menschlicher Arbeit, Technik und regelmäßiger Kontrolle erreicht werden.

Dies ist mit Kosten verbunden: Rund 120 Mio. Euro steckt die N-ERGIE jährlich in den Ausbau und den technischen Unterhalt der Strom- und Gasnetze. Diese hohen Investitionen machen sich bezahlt: Die Versorgungsqualität im Netzgebiet liegt auf einem sehr hohen Niveau. Durchschnittlich nicht einmal sieben Minuten (6,7 Minuten) mussten die Menschen 2022 aufgrund ungeplanter Ereignisse, etwa infolge von Unwettern oder Leitungsschäden, ohne Strom auskommen. Diese Zahl liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt: Laut Bundesnetzagentur betrug 2022 die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenen Letztverbraucher in Deutschland über zwölf Minuten (12,2 Minuten).

Das Stromnetz der N-ERGIE umfasst Hoch-, Mittel- und Niederspannungsleitungen und ist fast 28.000 Kilometer lang. Es erstreckt sich vom Würzburger Umland im Norden bis Eichstätt im Süden, sowie von Weikersheim im Westen bis nach Sulzbach-Rosenberg im Osten.



(Fotografin: Bettine Thimm)

Zweites Berchinger Rosenfest – Ihre Mitwirkung als Aussteller oder Akteur

Aussteller und Akteure gesucht!

Nach dem großartigen Erfolg des ersten Rosenfests im Jahr 2022 wird es nun 2024 wieder ein „Berchinger Rosenfest“ geben. Es findet am Sonntag, 16. Juni 2024 von 11 bis 17 Uhr statt und steht ganz im Zeichen der Rose. Bei schlechter Witterung muss das Fest leider entfallen. Das Rosenfest soll sich thematisch dieser edlen Blumengattung widmen, aber darüber hinaus auch die ästhetischen Sinne der Gäste und Besucher anregen. Veranstaltungsort ist die Innenstadt von Berching, zum anderen gibt es auch Ausstellungsmöglichkeiten entlang des Rosenwegs und speziell für Künstler das Areal im Hans-Kuffer-Park.

Die Stadt Berching als Veranstalter lädt Sie herzlich ein, den Markt mit Ihrem Angebot, einer Vorführung oder Ihren Produkten zu bereichern.

Sollten Sie als Aussteller oder Akteur mitwirken wollen, melden Sie sich bis spätestens bis 15. April 2024 telefonisch im Tourismusbüro der Stadt Berching (Tel. 08462 20513 bzw. per Email: tourismus@berching.de)

Patientenverfügung und Wertvorstellungen

Falls Sie aufgrund eines Unfalls, bei schwerer Krankheit oder im Alter nicht mehr in der Lage sein werden, Ihren Willen zu äußern, wer soll dann für Sie entscheiden? Wer soll Sie dann in Fragen zur Untersuchung, Behandlung oder Pflege vertreten? In einer Patientenverfügung werden Krankheitssituationen beschrieben und Sie bestimmen, welche medizinischen Maßnahmen Sie in diesen Fällen wünschen oder nicht. Jedoch kann eine Patientenverfügung nicht alle möglichen Krankheitszustände erfassen und oft stimmt das aktuelle Krankheitsbild nicht hundertprozentig mit der in der Patientenverfügung beschriebenen Situation überein. Hier greifen die schriftlich niedergelegten ethischen oder religiösen Überzeugungen bzw. persönliche Wertvorstellungen, die helfen können Ihren mutmaßlichen Willen zu ermitteln.

Durch eine Patientenverfügung bestimmen Sie auch in schwierigen Lebensphasen selbst und helfen Ihren Angehörigen und dem behandelnden Arzt, in Grenzsituationen nach Ihren Wünschen und subjektiven Wohl zu handeln.

Referent: Stephan Strohmeier; Hospizbegleiter, Berater zur Patientenverfügung, Hospizdienst Malteser Eichstätt

Termin: 19. März 2024, 19:00 – 20:30 Uhr.

Ort: Bahnhofplatz 18, Eichstätt, Kosten: 10,00

Was bekomme ich im Alter?

„Vorsorgen und heute schon an morgen denken: Genau dabei will die SVLFG Frauen in grünen Berufen künftig noch intensiver unterstützen“, bekräftigte die alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung Juliane Vees anlässlich des Bäuerinnenforums des Deutschen LandFrauenverbandes sowie einer Talkrunde zum Thema „Frauen auf dem Land – Wege zu mehr Gleichberechtigung“ während der Grünen Woche.

„Eine Studie des Thünen-Instituts hat gezeigt, dass die Höhe ihrer Alterssicherung von einem Drittel der Frauen in den

grünen Berufen als nicht ausreichend angesehen wird – und ein Viertel kann die eigene Absicherung im Alter nicht einschätzen“, sagte Juliane Vees anlässlich der beiden Termine. „Auffällig ist, dass die Alterskassenpflicht für Ehefrauen häufig vermieden wird, indem sie zwar innerhalb oder außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebs sozialversicherungspflichtig angestellt werden, aber nur geringfügig mehr verdienen als bei einem Minijob. Dadurch wird dann eine Befreiung von der Alterskasse möglich. So werden nur geringe Beiträge angerechnet, was sich dann bei der Rente im Alter bemerkbar macht.“ Die Befreiungsregelung zur Alterskassenpflicht sollte daher überdacht und gegebenenfalls modifiziert werden. Dieser Meinung ist auch Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland e. V. und Vorsitzende des Sozialverbands VdK Bayern e. V.: „Die Befreiung von der Alterskassenpflicht sollte abgeschafft werden. Wir brauchen eine Rentenversicherung für alle Erwerbstätigen, damit auch Frauen in der Landwirtschaft bei Schicksalsschlägen, Scheidung oder Krankheit unabhängig und selbständig im Alter abgesichert sind.“

Die SVLFG bietet beispielweise mit der Krisenhotline (Tel.: 0561 785-10512), der Betriebs- und Haushaltshilfe bei Mutterschutz und Pflege oder der Hebammenrufbereitschaft gute und besondere Services für Frauen in der Grünen Branche. Zielrichtung ist es, aktiv auf die Frauen zuzugehen, um sie für eine Beratung zu gewinnen und aufzuklären. Unter www.svlf.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche hat die SVLFG Leistungen für Frauen zusammengefasst. Eine Postkarte macht auf das Online-Angebot aufmerksam. Sie wird auch vom Außendienst der Prävention verteilt.

Die SVLFG plant, die Beratungsleistungen weiter auszubauen. Eine Online-Information zur Rentenabsicherung ist geplant.



Juliane Vees, alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung der SVLFG (3. v. l.), und Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland sowie Vorsitzende des Sozialverbands VdK Bayern (2. v. l.), diskutierten mit Moderatorin Helena Felixberger (1. v. l.) über die Altersabsicherung von Frauen in grünen Berufen. Bei der Talkrunde zu Gast waren ebenfalls Christine Reitelshöfer, Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (4. v. l.), und Maria Müller, Vorsitzende der Landjugend Rheinland-Nassau (5. v. l.).

Informationsabend an der Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege Eichstätt am 05. März 2024

Für alle an der Kinderpflegeausbildung Interessierten bietet die Berufsfachschule für Kinderpflege Eichstätt auch dieses Jahr einen Informationsabend an.

Dieser findet am Dienstag, 5. März 2024, ab 19 Uhr in der Aula der Berufsschule Eichstätt, Burgstraße 22, statt.

Hier werden alle Fragen rund um die Ausbildung und das Tätigkeitsfeld von Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern beantwortet. Darüber hinaus haben Sie in diesem Rahmen die Gelegenheit, das Lehrkräfteteam sowie die Räumlichkeiten der Berufsfachschule kennenzulernen und mit derzeitigen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Alle Informationen rund um die Ausbildung für Kinderpflege finden Sie auch auf der Homepage der Berufsfachschule für Kinderpflege Eichstätt

<https://berufsschule-eichstaett.eu/hp1531/BFS-fuer-Kinderpflege.htm>

Die Anmeldung für den Ausbildungsbeginn im September 2024 ist bereits möglich.



Neujahrsempfang der Kindinger Firma ETS DIDACTIC GmbH

Anlässlich des Neujahrsempfanges der ETS DIDACTIC GMBH ehrten Barbara und Udo Urban (Gründer) sowie Sven Urban (Geschäftsführer) die langjährig aktiven Mitarbeiter:innen des Unternehmens mit einer Firmenzugehörigkeit von mehr als 15 bis hin zu 26 Jahren. Sie dankten den Jubilaren für ihren ausdauernden Einsatz bei ETS DIDACTIC.

Insgesamt ist über ein Drittel der Belegschaft mehr als 10 Jahre tatkräftig im Dienst der Gesellschaft und maßgeblich verantwortlich für den Erfolg und die positive Entwicklung von ETS.



(Foto: Marie Herzner)

Zauberwort „Zusammenarbeit“

Abgestimmtes Klinik-Angebot für eine wohnortnahe medizinische Versorgung

Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger liegt in der regionalen

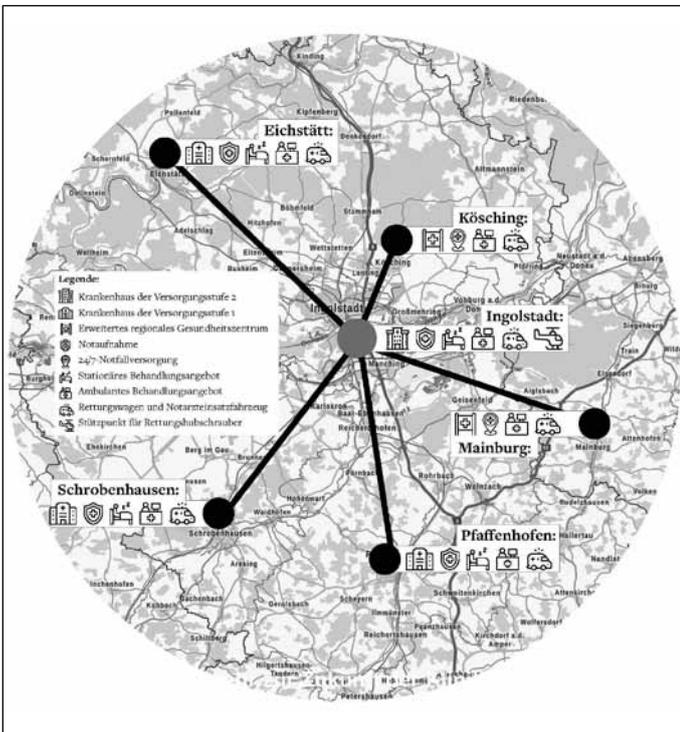
Zusammenarbeit. Statt um die Patienten zu konkurrieren, sollen sich die kommunalen Kliniken in den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen sowie der Stadt Ingolstadt künftig bei ihren Leistungsangeboten abstimmen.

Das jetzt vorgestellte Gutachten zur „Entwicklung einer standortübergreifenden Medizinstrategie für die Kliniken in der Region 10“ schlägt ein Nabe-Speichen-Modell vor. Dabei fungiert das Klinikum Ingolstadt als Nabe, deren Aufgabe es ist, vor allem die schweren Fälle zu versorgen. Rundherum liegen Krankenhäuser und Gesundheitszentren, die durch ihre jeweiligen Spezialisierungen als „Speichen“ das gesamte Rad stabilisieren (siehe Grafik). Diese Speichen tragen auch zur flächendeckenden Notfallversorgung bei.

Gesundheitsversorgung in der Region aktiv gestalten

Die politischen Gremien Ingolstadts und der Landkreise haben die Ideen des Gutachtens bereits im Grundsatz gutgeheißen. Jetzt ist es an den Klinik-Verantwortlichen, die Art und Weise der Zusammenarbeit auszuhandeln. Dieser Prozess wird bis in die zweite Jahreshälfte hinein dauern.

Privatanzeigen



Krankenhausreform des Bundes befördert die Konzentration

Zwei externe Einflussfaktoren sind der Grund für den Änderungsbedarf an der Klinik-Landschaft in der Region: Die Finanzierung des Gesundheitssystems reicht für einen kostendeckenden Betrieb der Krankenhäuser nicht. Allein 2023 steht ein Defizit von rund 75 Millionen Euro im Raum. Geld, das Ingolstadt und die Landkreise zuschießen müssen – Tendenz steigend. Geld, das an anderer Stelle für Soziales, Schulen oder den öffentlichen Nahverkehr fehlt.

Klinik-Vorstand Marco Fürsich nennt die geplante Krankenhausreform des Bundes als zweiten Grund, jetzt zu handeln. Dieses aktuell diskutierte Gesetzespaket hat die Konzentration stationärer Leistungen zum Ziel. Krankenhäuser müssen künftig für sogenannte Leistungsgruppen, in denen Behandlungen zusammengefasst sind, hohe Strukturanforderungen erfüllen. Dazu wird es Vorgaben zu Fallzahlen, der personellen Aufstellung und der technischen Ausstattung der Kliniken geben. „Erfüllen wir die Anforderungen nicht, verlieren wir einzelne oder mehrere Leistungsgruppen in der Region“, so Fürsich. Es gibt aber einen Lichtblick: „Vier Partner, die sich abstimmen, können deutlich mehr Leistungsgruppen in der Region halten als jede Klinik für sich allein.“



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Tag der Ausbildung^{PLUS} 2024 – JETZT ANMELDEN!



Wie in der vorangegangenen Ausgabe bereits angekündigt, findet der diesjährige Tag der Ausbildung PLUS am 23.07.2024 statt. Es haben sich 5 Schulen aus Beilngries, Berching und Dietfurt angemeldet. Das ergibt eine stolze Teilnehmerzahl von 340 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf die Jahrgangsstufen 8 und 9, die in diesem Jahr Unternehmensluft schnuppern werden.

Dies bietet den Unternehmen in der Region wieder die ganz besondere Möglichkeit sich den potenziell zukünftigen Auszubildenden direkt vor Ort zu präsentieren und erste wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Unternehmen können sich bis spätestens 06.03.2024 über unsere Webseite anmelden.

Ehrenamt macht Schule - Helden gesucht!

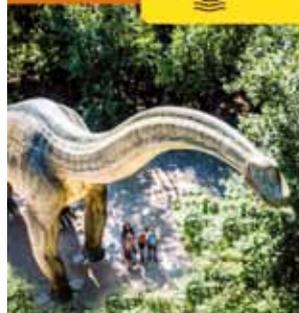
Die Maßnahme Ehrenamt macht Schule bietet Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen in der Region die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche und Aufgaben sozialer und gemeinnütziger Einrichtungen „hineinzuschnuppern“ und zu zeigen, was in ihnen steckt. In unserer Region stärkt die Aktion den gesellschaftlichen Zusammenhalt: sie sichert nachhaltig den ehrenamtlichen Nachwuchs, verbessert das gesellschaftliche Sozialklima und fördert das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen.



18 Schüler/innen der Mittelschulen Altmannstein, Beilngries und Greding beteiligen sich an dem Projekt und werden sich von Februar bis Juni ehrenamtlich engagieren. Am Ende ihres Einsatzes bekommen die Teilnehmer/innen ein Ehrenamtszeugnis überreicht, welches ihre künftigen Bewerbungen bereichern wird.

Auf unserer Webseite sind die beteiligten Ehrenamtsstellen und weitere Informationen zum Projekt abrufbar.

Region Altmühl-Jura - voller Familienabenteurer



Unsere Region steckt voller Familienabenteurer, die nur darauf warten erlebt zu werden. Ob Natur- und Wasserwelten erkunden, im Freibad planschen, Tiere besuchen oder auf Zeitreise zu Dinos, Römer und Ritter gehen: Unsere 12 Gemeinden bieten für jedes Alter und jedes Wetter etwas Spannendes. Über 80 Ausflugsziele und Aktivitäten bündelt der neue Flyer, verteilt auf zehn Kategorien.

Auf der Grünen Woche in Berlin erstmals präsentiert, liegt der Flyer ab sofort in den Gemeinden und Tourist-Informationen zur Mitnahme aus. Außerdem steht er zum Download auf unserer Homepage bereit.

Altmühl-Jura Energie-Kasperltheater

Tri Tra Trallala! Auch in diesem Jahr sind Rosi Rieder und Heidi Haunsberger mit ihrem Energie-Kasperltheater



wieder da. Etwa im Rahmen unserer Veranstaltung „Eine Region in Aktion“ am 5. Mai 2024 im Denkendorfer Waldkindergarten „Waldstrolche“. Gerne können sich aber auch darüber hinaus ab sofort wieder interessierte Kindergärten für das Energie-Kasperltheater anmelden!

Das Programm und weitere Informationen zu „Eine Region in Aktion“ finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

